

# ZEITPUNKT | wertingen



**BUNDESTAGSWAHL**  
**AM 26.09.2021 -**  
**SIE HABEN DIE WAHL**

**JUBILÄUMSJAHRE DER STADT STEHEN AN**  
**BÜRGERBÜRO STELLT SICH VOR | VHS BEGEISTERT MIT VERBUNDPROGRAMM**  
**SPIELPLATZ IN RIEBLINGEN FREIGEgeben**  
**PFLEGESTÜTZPUNKT DES LANDRKEISES STARTET**





## BUNDESTAGSWAHL AM 26.09.2021

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Hierzu hat die Verwaltung seit Monaten umfangreiche Vorbereitungen für die über 11.000 Wahlberechtigten im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen getroffen. Zudem macht es die Corona-Pandemie nach wie vor erforderlich, dass in den Brief- und Wahllokalen ein Hygienekonzept ausgearbeitet wurde, das ausnahmslos für alle Wahlhelfer und alle Wähler gilt. Von der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) sind die Wahllokale gem. § 3 Abs. 3 der 14. BayIfSMV ausgenommen. Die Wahlberechtigten müssen somit im Wahllokal keinen Nachweis über ihren Status erbringen. Oberstes Gebot ist wie überall die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern sowie das Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske) aller Personen im Wahlgebäude sowie beim Betreten und Verlassen des Wahlgebäudes. Die Wähler dürfen den Stimmzettel auch mit eigenem Stift kennzeichnen.

Tatkräftige Unterstützung haben wir von vielen erfahren, die sich bereit erklärt haben, als Wahlhelfer zu fungieren. Hierfür darf ich mich sehr herzlich bei allen bedanken, die dieses Ehrenamt übernommen haben.



Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, können Sie über unser Bürgerservice-Portal den Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen noch bis zum 21. September 2021 online anfordern.

Bei der Wahl zum Deutschen Bundestag stehen Ihnen zwei Stimmen zur Verfügung. Mit der Erststimme wählen Sie einen Direktkandidaten Ihres Wahlkreises. Die Zweitstimme ist die maßgebliche Stimme für die Sitzverteilung im Bundestag. Mit ihr wählen Sie die Landesliste einer Partei.

Ich möchte Sie abschließend ermuntern, Ihr Wahlrecht in Anspruch zu nehmen. In vielen Ländern auf dieser Erde sehnen sich die Menschen nach Demokratie und freien Wahlen. Bei uns ist es eine Selbstverständlichkeit und eine tragende Säule unserer Demokratie. Wir haben das Recht auf eine allgemeine, unmittelbare, freie, gleiche und geheime Wahl.

Ihr  
  
 Willy Lehmeier  
 1. Bürgermeister

## INHALTSVERZEICHNIS

	NEUES AUS DEM RATHAUS.....	3 - 15
	STADTLIBEN.....	16 - 29
	WIRTSCHAFTSLEBEN.....	30 - 31
	KULTUR & EVENTS.....	32 - 35
	ÖFFNUNGSZEITEN.....	36 - 39



## SITZUNGSTERMINE

September		
Abgabetermin für Bauanträge: 08.09.2021		
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch, 22.09.2021	16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 22.09.2021	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 29.09.2021	19.00 Uhr
Oktober		
Abgabetermin für Bauanträge: 06.10.2021		
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch, 20.10.2021	16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 20.10.2021	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 27.10.2021	19.00 Uhr
November		
Abgabetermin für Bauanträge: 02.11.2021		
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch, 17.11.2021	16.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 17.11.2021	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 24.11.2021	19.00 Uhr
Dezember		
Abgabetermin für Bauanträge: 24.11.2021		
Bau- und Umweltausschuss	Mittwoch, 08.12.2021	19.00 Uhr
Stadtrat	Mittwoch, 15.12.2021	19.00 Uhr

## INFO ZUR BAUBERATUNG

Aufgrund personeller Veränderungen kann die Bauverwaltung der VG Wertingen den bislang auf freiwilliger Basis in Form von ausführlichen, baurechtlichen Beratungsleistungen zu Bauanträgen, Bauvoranfragen und Genehmigungsfreistellungen erbrachten Bürgerservice bis auf Weiteres nicht mehr im gewohnten Umfang erbringen. Daher bitten wir Sie, solche Beratungsleistungen sowie Fragen zu Bauantragstellungen ab sofort vorrangig bei den von Ihnen beauftragten Planern und Architekten sowie ggf. beim Landratsamt Dillingen an der Donau als Baugenehmigungsbehörde in Anspruch zu nehmen. Bebauungspläne können selbstverständlich gerne weiterhin bei der VG Wertingen angefordert werden.

Ferner stellen wir Ihnen online Checklisten zur Verfügung, welche die wesentlichen Angaben und Unterlagen beinhalten, die im Bauantragsverfahren von der Baugenehmigungsbehörde gefordert und geprüft werden.

## ENERGIEBERATUNGSTAG

Informieren Sie sich telefonisch über Neuerungen und Förderungen

Der Energieberatungstag der Stadt Wertingen, findet grundsätzlich am letzten Freitag im Monat statt.

Es können hierbei Fragen zu Neubau und (energetischer) Sanierung von Gebäuden sowie die Möglichkeit von Förderungen mit dem Energieberater Markus Grenz besprochen werden.

Eine Anmeldung über das Sekretariat des Bürgermeisters ist erforderlich.

Freitag	24.09.2021	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	29.10.2021	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	26.11.2021	14.00 - 18.00 Uhr

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Lehmeier nimmt sich Zeit für Sie

Bürgermeister Lehmeier bietet monatlich eine Bürgersprechstunde an. Diese wird im Büro des Bürgermeisters im 2. Stock des Rathauses (Schloss) zu folgenden Terminen abgehalten:

Donnerstag	23.09.2021	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	28.10.2021	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	18.11.2021	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	16.12.2021	16.00 - 18.00 Uhr

Für gehbehinderte Interessierte ist es möglich, die Bürgersprechstunde im Schlosskeller abzuhalten, der ebenerdig zu erreichen ist. Bitte melden Sie sich im Vorfeld über das Sekretariat bei Frau Beese an.

Anmeldung bei der Stadt Wertingen, Verena Beese, unter Telefon 08272 84-196 sowie per Mail an [verena.beese@wertingen.de](mailto:verena.beese@wertingen.de)

**AUS DEM STADTRAT**

Bürgermeister Lehmeier informiert über aktuelle Themen

**Abwasserbeseitigung der Stadt Werdingen und der Stadtteile Werdingens – Erfassung und Bewertung des Zustandes der Kanalisation**

Claudia Müller vom Ingenieurbüro Steinbacher Consult, Neusäß, erläuterte als Referentin anhand einer Präsentation, dass vom Landratsamt Dillingen a. d. Donau am 17.11.2015 ein wasserrechtlicher Bescheid erlassen wurde, welcher als Auflage festgesetzt hat, dass sowohl eine Kanalbefahrung des gesamten Stadtgebietes inkl. der dazugehörigen Stadtteile als auch ein Sanierungskonzept nötig sind. Mit den Resultaten der Befahrung soll eine Zustandsklassifizierung vorgenommen und ein Sanierungskonzept erstellt werden.

Die Stadt Werdingen betreibt ein Kanalnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 130.000 Metern Freispiegelkanälen.

Da die Stadt Werdingen als Ausfluss der Fürsorge und Verkehrssicherungspflicht dafür zu sorgen hat, dass kein Abwasser in das Erdreich eindringt, ist auch nach den Befahrungen zu handeln und entsprechende schwere Schäden sind zeitnah zu beheben. Der Untergrund ist immer schadlos zu halten (Wasserhaushaltsgesetz). Gemäß der seit September 1995 gültigen „Verordnung zur Eigenüberwachung von Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen“ (EÜV) sind für öffentliche Abwasserkanäle eingehende Prüfungen durch Kanal-TV-Untersuchungen wiederkehrend alle 10 Jahre gefordert. Der Zustand der Kanäle ist demnach zu erfassen, auszuwerten und vorhandene Schäden sind zu beseitigen. Zusätzlich sind alle 20 Jahre die Hauptkanäle, welche älter als 40 Jahre sind, mit einer Dichtheitsprüfung zu kontrollieren.

Um der oben genannten Überwachungs- und Unterhaltsverpflichtung nachzukommen, wird ein stufenweises Vorgehen geplant. Dabei sollen alle TV-Untersuchungen fristgerecht durchgeführt werden. Parallel dazu soll mit den Bewertungs- und Sanierungsarbeiten begonnen werden.

Am Beispiel des Stadtteils Hohenreichen wurde die Zustandsbewertung und das Sanierungskonzept, für die Durchführung der Arbeiten in den weiteren Stadtteilen und der Stadt Werdingen ein Stufenplan vorgestellt. Ferner bezifferte die Referentin auch die für die TV-Untersuchungen sowie die Erstellung der jeweiligen Sanierungskonzepte anfallenden Kosten.

**Prüfung der Einstellung einer/s Klimamanagerin/s**

Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN soll die Möglichkeit der Einstellung einer/s Klimamanagerin/s geprüft werden. Vor einer abschließenden Entscheidung sollen Erfahrungen anderer Kommunen, die bereits einen Klimaschutzmanager bzw. eine Klimaschutzmanagerin beschäftigen, abgefragt werden und die Möglichkeit eines Zusammenschlusses mehrerer Kommunen geprüft werden. Ferner wären auch die Aufgabenschwerpunkte der Stelle noch festzulegen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Einstellung einer/s Klimaschutzmanagerin/s unter Berücksichtigung und Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten zur Schaffung einer solchen Stelle sowie die Möglichkeiten der räumlichen Unterbringung einer ggf. einzustellenden Person z. B. in einem leerstehenden Ladenlokal in der Innenstadt zu prüfen. Über die Schaffung einer entsprechenden Stelle durch Aufnahme in den Stellenplan soll in einer der nächsten Sitzungen entschieden werden.



Ein „Objekt-Planet“ besteht aus einzelnen Kuben, die als Ausstellungsveritrinen genutzt werden

**Jubiläumsjahre der Stadt 2022 – 2024; Einrichtung eines „Objekt-Planet“**

In den Jahren 2022 und 2024 kann die Stadt Werdingen zwei Jubiläen feiern: Die erste urkundliche Erwähnung Werdingens vor 900 Jahren (1122) und zum Zweiten die erste Nennung Werdingens als Stadt vor 750 Jahren (1274). Museumsreferent Brandelik erläuterte, dass das Heimatmuseum und Stadtarchiv Werdingen zu diesem Doppeljubiläum einige Ideen entwickelt haben, über die der Stadtrat am 27. Februar 2019 informiert wurde. Eine dieser Ideen ist eine Serie von kleinen Wechselausstellungen im Eingangsbereich des Wertinger Rathauses. Stellvertretend für eine Epoche soll dabei jeweils ein Objekt des Heimatmuseums verschiedene Facetten der Wertinger Stadtgeschichte illustrieren. Hierzu soll ein „Objekt-Planet“ – bestehend aus einzelnen Kuben, die als Ausstellungsveritrinen genutzt werden – installiert werden.

Für die Realisierung eines derartigen „Objekt-

Planet“ fallen nach einer ersten Schätzung Kosten in Höhe von 37.500,00 € an.

Auf Anregung von Stadtrat Stegmair soll ein Gesamtkonzept für die Feierlichkeiten anlässlich der Jubiläumsjahre 2022 – 2024 erstellt werden.

**Bebauungsplan „Alemannenstraße I“ in Werdingen**

Das Landratsamt Dillingen a. d. Donau hat das Bauvorhaben der Berchtold Wohnwert GbR an der Alemannenstraße I abgelehnt.

An den Baukörpern wurden noch Änderungen vorgenommen, damit sich diese besser in die Landschaft und Umgebungsbebauung einfügen, u. a. wurden die Vollgeschosse von drei auf zwei reduziert. Auf Grund der erfolgten Ablehnung durch das Landratsamt Dillingen a. d. Donau hat sich die Stadt Werdingen bereit erklärt, ein Bauleitplanverfahren in Form eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durchzuführen. Die Festsetzungen sollen das oben genannte Bauvorhaben ermöglichen.



### Straßennamen und -benennungen in Wertingen

Die JU-Kreistagsfraktion hat eine Initiative gestartet, um in Zukunft weiblichen Persönlichkeiten in der Erinnerungskultur einen höheren Stellenwert einzuräumen und insbesondere Straßen nach verdienten Bürgerinnen zu benennen. Eine erste Durchsicht der Straßennamen im Stadtgebiet von Wertingen ergab, dass ca. 50 Straßen nach Persönlichkeiten benannt sind – ausschließlich nach Männern. Bei zukünftigen Entscheidungen über Straßenbenennungen sollen weibliche Persönlichkeiten vorrangig in die Überlegungen einbezogen werden.

Stadtarchivar Dr. Johannes Mordstein weist in diesem Zusammenhang auf eine Problematik hin: Bei Straßenbenennungen spielten in der Vergangenheit ausschließlich die Verdienste einer Persönlichkeit oder der öffentliche Bekanntheitsgrad die entscheidende Rolle. Auf

andere Kriterien, die in der heutigen Sichtweise ebenfalls von großer Bedeutung sind, wurde dabei nicht geachtet (z. B. NS-Vergangenheit, sexualisierte Gewalt). In vielen Kommunen gibt es aus diesem Grund öffentliche Diskussionen über Straßennamen, die nach Persönlichkeiten benannt sind, deren Biografie heute kritisch gesehen wird. In vielen Städten (z. B. Augsburg) wurden Kommissionen und Arbeitsgruppen eingesetzt, die die vorhandenen Straßennamen einer kritischen Prüfung unterziehen und dem Stadtrat Vorschläge unterbreiten, ob eine Straßenbenennung beibehalten werden kann, eine Umbenennung erfolgen oder ein kontextualisierender Zusatz am Straßenschild angebracht werden sollte.

Für Wertingen ist eine Aufarbeitung der Straßennamen noch nicht erfolgt. Nach dem Vorbild anderer Städte wird daher vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe hierzu einzusetzen.

### KOMMUNALABGABEN

#### Hundesteuerpflicht für Hunde ab vier Monaten

Hunde zählen zu den beliebtesten Haustieren. Wir bitten zu beachten, dass die Vierbeiner aber auch der Hundesteuer unterliegen. Sobald ein über vier Monate alter Hund im Stadtgebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Stadt Wertingen verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden. Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch oder online erfolgen. Das Anmeldeformular ist auf der Internetseite der Stadt Wertingen unter Verwaltung/Was erledige ich wo/ Steuern, Beiträge und Gebühren/Hundesteuer zu finden und kann dort heruntergeladen werden.



### FÄLLIGKEITEN VON KOMMUNALABGABEN FÜR DAS JAHR 2021

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
10.10.2021	Verbrauchsgebühren Wasser/Abwasser	4. Vorauszahlung 2021
15.11.2021	Grundsteuer/Gewerbesteuer	4. Quartal 2021

Falls Sie der Stadt einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der angegebenen Konten der Stadt Wertingen zu überweisen. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Stadt Wertingen:  
VR-Bank  
Handels- und Gewerbebank  
IBAN: DE46 7206 2152  
0009 6082 14  
BIC: GENODEF1MTG  
Sparkasse Wertingen  
IBAN: DE48 7225 1520  
0000 8026 03  
BIC: BYLADEM1DLG



### DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

#### Reinigung von Gehwegen und Fahrbahnrippen

Es wird wiederholt festgestellt, dass die Gehwege und Straßenrippen von den Bürgerinnen und Bürgern nur unzureichend gereinigt werden. Grundstückseigentümer sind laut der Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Stadt Wertingen verpflichtet, die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege, die gemeinsamen Geh- und Radwege, die Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Teile der Fahrbahn (einschließlich der Parkstreifen) nach Bedarf

- zu kehren und den Kehrriech, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen. Entsprechendes gilt für die Entfernung von Unrat auf den Grünstreifen. Im Herbst sind die Reinigungsarbeiten bei Laubfall, soweit durch das Laub – insbesondere bei feuchter Witterung – die Situation als verkehrsgefährdend einzustufen ist, ebenfalls durchzuführen
- von Gras und Unkraut sowie Moos und Anflug von sonstigen Pflanzen zu befreien, soweit es aus Ritzen und Rissen im Straßenkörper wächst
- insbesondere nach einem Unwetter sowie bei Tauwetter die Abflussrinnen und Kanaleinläufe freizumachen, soweit diese innerhalb der Reinigungsfläche liegen.

Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2020 (GVBl. S. 683), hat die Stadt Wertingen eine neue Verordnung über die Reinigung der Straßen und Gehwege in der Stadt Wertingen erlassen. Alle Grundstückseigentümer werden gebeten, diese Reinigungs- und Sicherungsverordnung zu beachten. Bei Nichtbeachtung kann ein Bußgeld bis zur Höhe von 1.000,00 € verhängt werden. Die Stadt Wertingen wird in nächster Zeit verstärkte Kontrollen durchführen.



### ABFALL VERUNSTALTET WALD UND FLUR

#### Die Stadt bittet um Aufmerksamkeit und bewusstes Verhalten

Leider gibt es immer wieder „Umweltsünder“, die Abfälle illegal entsorgen anstatt diese einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung zuzuführen. Gerade auch außerhalb der bebauten Bereiche stellen erholungssuchende Spaziergänger und Naturfreunde regelmäßig inmitten der schönen Landschaft illegal abgelagerte Pflanzenabfälle, Bauschutt und anderen Müll fest. Jegliche Abfallentsorgung außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsanlagen ist verboten. Können die Umweltsünder nicht ermittelt werden, so muss der Müll durch die Stadt Wertingen auf Kosten der Allgemeinheit entfernt werden. Daneben beeinträchtigen unzulässige Abfallablagerungen nicht nur das Landschaftsbild sowie die Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlich genutzter Flächen, sondern schädigen auch den Naturhaushalt. Auch die illegale Entsorgung von Pflanzenabfällen stellt dabei keinen „Kavaliersdelikt“ dar.

Unzulässig abgelagerte Pflanzenabfälle können zunehmend in siedlungsnahen Waldflächen festgestellt werden. Dabei sind diese weitaus problematischer für die Natur als viele es vermuten. Jeder kann durch ein umsichtiges Verhalten dazu beitragen, unsere Natur sauber zu halten und so die biologische Vielfalt unserer stadtnahen Lebensräume zu erhalten. Mit dem Recyclinghof und dem Grünabfallsammelplatz bietet der Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben der Bevölkerung ein umfassendes und komfortables Angebot für eine umweltverträgliche Abfallentsorgung an. Im Interesse jedes einzelnen Bürgers sollten Abfälle aller Art ordnungsgemäß entsorgt werden, wer unsachgemäße Entsorgung beobachtet, sollte dies zur Anzeige bringen. Festgestellte Verursacher wird die Stadt Wertingen mit einer polizeilichen Ordnungswidrigkeitsanzeige bzw. Verhängung einer Geldstrafe belangen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Ordnungsamt unter Telefon 08272 84-0 wenden



Gerne für Sie da sind die Damen des Bürgerbüros der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen: Sandra Klein, Melanie Wagner, die das Team im Bürgerbüro seit dem 01.08. verstärkt, Teamleiterin Christine Egger und Stephanie Achner (v. l.)



Bild: Verena Beese

### DAS BÜRGERBÜRO INFORMIERT

#### Allgemeine Meldepflicht

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro unter Telefon 08272 84-0 sowie per Mail an [einwohnermeldeamt@vg-wertingen.de](mailto:einwohnermeldeamt@vg-wertingen.de) gerne zur Verfügung

Nach § 17 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) hat sich, wer eine Wohnung bezieht, innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Das Bürgerbüro weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei einer solchen Unterlassung Verwarnungsgelder erhoben werden können. Sollten Sie Ihrer grundsätzlichen Bürgerpflicht nicht nachkommen, so behalten wir uns vor, gegen Sie bei Überschreitung der zweiwöchigen Anmeldefrist ab dem dritten Monat ein Verwarnungsgeld in Höhe von 25,00 € bzw. ab dem fünften Monat ein Verwarnungsgeld in Höhe von 50,00 € festzusetzen.

Unsere freundlichen Kolleginnen des Bürgerbüros/Einwohnermeldeamtes bieten Ihnen gerne einen umfassenden Bürgerservice an. Nehmen Sie hierzu telefonisch oder schriftlich Kontakt mit der VG Wertingen auf. Auch persönlich sind Frau Egger, Frau Achner, Frau Klein und Frau Wagner (siehe Foto) gerne für Sie da, vereinbaren Sie hierzu aber bitte im Vorfeld einen Termin.

#### BÜRGER SERVICE PORTAL

Für zahlreiche weitere Anliegen steht Ihnen zudem das Bürger Service Portal auf der Homepage der Stadt Wertingen zur Verfügung. Im Rahmen des Bürger Service Portals haben die Bürger der Stadt Wertingen sowie der Gemeinden Binswangen, Laugna, Villenbach und

Zusamaltheim die Möglichkeit, Anträge an die Verwaltung der VG Wertingen online zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

#### UNSER BÜRGERBÜRO

Im Gebäude des ehemaligen Amtsgerichts in der Schulstraße 10 ist das Ordnungs- und Standesamt der Stadt Wertingen untergebracht. Unter der Leitung von Ordnungsamtsleiterin Alexandra Karmann sind die Damen im Bürgerbüro (mit Einwohnermeldeamt, Passwesen und Fundamt) Ihre Ansprechpartnerinnen bei den folgenden Anliegen:

- An-, Ab- und Ummeldung
- Auskunfts- und Übermittlungssperre
- Beglaubigungen
- Fischerei-Schein
- Führerscheinantrag
- Führungszeugnis
- Fundsachen
- Lebensbescheinigung
- Meldebescheinigung
- Passwesen (Kinderreisepass, Reisepass, Personalausweis)

Im Bürgerbüro erhalten Sie zudem gelbe Säcke und Müll- und Windelsäcke. Die Telefonzentrale wird ebenfalls von den Kolleginnen im Bürgerbüro betreut, des weiteren geben sie Jahreskarten für das Freibad sowie die swa-Carsharing-Karten aus.



Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Rufnummer 08272 84 0 - wir helfen Ihnen gerne weiter. <https://www.wertingen.de/verwaltung/buerger-service-portal/>



### DAS WAHLAMT INFORMIERT

#### Bundestagswahl 2021 - Wahlbezirke

Am 26. September 2021 findet in der Zeit von 08.00 bis 18.00 Uhr die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Hierzu hat die Verwaltung seit Monaten umfangreiche Vorbereitungen für die über 11.000 Wahlberechtigten im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen getroffen.

#### BITTE BEACHTEN SIE

In den übersandten Wahlbenachrichtigungen ist der Ihnen zugeteilte Wahlbezirk und Wahlraum angegeben, in dem Sie am Wahlsonntag wählen dürfen.

Dieser kann sich unter Umständen geändert haben, prüfen Sie bitte nochmals, ob Sie in Ihrem gewohnten Wahllokal wählen können oder ob auf Ihrer Wahlbenachrichtigung ein anderer Ort angegeben ist.

#### HYGIENIEKONZEPT FÜR WAHLHELPER UND WÄHLER

Zudem macht es die Corona-Pandemie nach wie vor erforderlich, dass in den Brief- und Wahllokalen ein Hygienekonzept ausgearbeitet wurde, das ausnahmslos für alle Wahlhelfer und alle Wähler gilt.

Damit – aufgrund des steigenden Briefwähleranteils – auch in Zukunft die erforderliche Mindestanzahl von 50 Wählern/innen in den Urnenwahllokalen in jedem Fall erreicht werden,

mussten die Wahlbezirke für die Stadt Wertingen neu eingeteilt werden. Die Stadt Wertingen ist in folgende elf allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

- Wertingen Mittelschule
- Wertingen Stadthalle
- Wertingen Grundschule
- Wertingen Katholisches Pfarrheim
- Gottmannshofen EG
- Gottmannshofen OG
- Geratshofen
- Hirschbach
- Hohenreichen
- Rieblingen
- Roggden

#### WAHLEN OHNE 3G

Von der 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet) sind die Wahllokale gem. § 3 Abs. 3 der 14. BayIfSMV ausgenommen. Die Wahlberechtigten müssen somit im Wahllokal keinen Nachweis über ihren Status erbringen. Oberstes Gebot ist wie überall die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern sowie das Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske) aller Personen im Wahlgebäude sowie beim Betreten und Verlassen des Wahlgebäudes. Die Wähler dürfen den Stimmzettel auch mit eigenem Stift kennzeichnen.



Bei Rückfragen steht Ihnen das Wahlamt unter Telefon 08272 84-0 sowie per Mail unter [ordnungsamt@vg-wertingen.de](mailto:ordnungsamt@vg-wertingen.de) gerne zur Verfügung



### VERUNREINIGUNGEN DURCH HUNDEKOT

Das Ordnungsamt der Stadt Wertingen informiert

Immer wieder gehen bei unserem Ordnungsamt Beschwerden über Hinterlassenschaften von Hunden ein. Aus diesem Grund wird darauf hingewiesen, dass Hundekot offiziell „Abfall“ ist. Der jeweilige Hundehalter ist zu dessen Beseitigung nach dem Abfallrecht, dem Bayerischen Straßen- und Wegerecht sowie der Hundehaltungsverordnung der Stadt Wertingen verpflichtet. Nach § 8 dieser Verordnung können in Verbindung mit dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten sogar Geldbußen von bis zu 1.000,00 € verhängt werden. Keiner möchte gerne Bußgeld bezahlen. Es möchte aber auch niemand Hundekot am Schuh oder an den Händen seiner Kinder nach dem Spielen auf der Wiese finden und entfernen müssen. Wir bitten deshalb alle Hundebesitzer, beim Gassi-Gehen darauf zu achten, dass das „Geschäft“ ordnungsgemäß entsorgt wird. An vielen öffentlichen Stellen stehen hierzu „Hund-Beutchen“ bereit, die gerne verwendet werden dürfen und sollen. Wir danken allen Hundehaltern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

### DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Wann ist Rasenmähen etc. erlaubt?

Nach § 7 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung dürfen in Wohngebieten im Freien Geräte und Maschinen (u. a. Rasenmäher, Vertikutierer, Beton- und Mörtelmischer, Motorkettensägen, Bauaufzüge, Heckenscheren) an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie werktags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr nicht betrieben werden.

Ferner dürfen Freischneider, Gras-Trimmer, Kantenschneider, Laubbläser und Laubsammler ohne Umweltzeichen an Werktagen lediglich in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden.

Wir bitten Sie deshalb, im allgemeinen Interesse und im Zuge einer harmonischen Nachbarschaft, diese Ruhezeiten zu beachten und einzuhalten. Die Geräte- und Lärmschutzverordnung finden Sie zum Nachlesen auch auf unserer Homepage unter: [www.wertingen.de/rathaus-und-verwaltung/satzungen-a-verordnungen.html](http://www.wertingen.de/rathaus-und-verwaltung/satzungen-a-verordnungen.html)

### SPRENGSTOFFRECHT

Feuerwerk rechtzeitig beantragen

Wer plant, ein Feuerwerk zu starten, muss dies im Vorfeld genehmigen lassen. Denn die Gesetzgebung schreibt vor: „Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 dürfen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember nach § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) lediglich verwendet bzw. abgebrannt werden, wenn dafür eine Erlaubnis, eine gesetzliche Befähigung oder aber eine Ausnahmegenehmigung vorliegt.“

### ANTRÄGE RECHTZEITIG STELLEN

Anträge müssen mindestens zwei Wochen im Vorfeld bei der Stadt Wertingen gestellt werden. Gegen Gebühr wird dann ein Bescheid ausgestellt, der das Abbrennen von „pyrotechnischen Gegenständen“ erlaubt. Um Beschwerden wegen Ruhestörung zu vermeiden, muss ein Feuerwerk aber so gestartet werden, dass es bis spätestens 22.00 Uhr beendet ist.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt, Alexandra Karmann, unter Telefon 08272 84-300 sowie per Mail an [alexandra.karmann@vg-wertingen.de](mailto:alexandra.karmann@vg-wertingen.de) gerne zur Verfügung



### DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Nach Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen aller Art nicht angelegt werden, wenn sie in den Gehweg- oder Straßenbereich hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Wenn Anpflanzungen bereits vorhanden sind, sind sie soweit zurückzuschneiden, dass sie nicht in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinragen.

### KEINE ZWEIFEL IM ÖFFENTLICHEN VERKEHRSGRUND

Aus diesem Grund bitten wir alle Grundstückseigentümer/innen, überhängende Zweige entsprechend zurückzuschneiden und künftig darauf zu achten, dass keine Zweige in den öffentlichen Verkehrsgrund hineinwachsen.

### STREUOBSTWIESE AM GEISSBERG

Betriebshof pflanzt heimische Obstbäume

Unterhalb des Geissberges konnte dank eines Spenders, der nicht genannt werden möchte, eine Streuobstwiese mit heimischen Obstbäumen angelegt werden.



### „NINA“ KANN INSTALLIERT WERDEN

App zur Warnung vor Unwettern, Bränden und anderen Gefahrenlagen

Den unten abgedruckten QR-Code kann jeder Bürger mit dem Smartphone einscannen und die Warn-App so auf einfache Art und Weise auf seinem Handy installieren.

### PUSH-NACHRICHT AUFS HANDY

Im Ernstfall sendet die Warn-App im Falle eines regionalen Unwetters, Bränden oder anderen Gefahrenlagen eine Push-Nachricht auf das Handy des Nutzers, welche diesen in die Lage versetzen soll, rechtzeitig zu reagieren und bestimmte Schutzmaßnahmen zu ergreifen.



Link für iTunes-Store



Link für Google Play

Der Link zur „Notfall-Informations- und Nachrichten-App NINA“: [www.wertingen.de/familie-leben/unwetterwarnung/](http://www.wertingen.de/familie-leben/unwetterwarnung/)



Bilder: Johannes Delsenhofer



Bild: Verena Beese

Bei strahlendem Sonnenschein konnten Bürgermeister Willy Lehmeier und Geschäftsleiter Dieter Nägele (v. l.) die scheidenden Damen und Herren des Stadtrates verabschieden: Wolfgang Zenetti, Ludwig Klingler, Franz Bürger, Dr. Frieder Brändle (Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im amtierenden Stadtrat), Helmut Sporer, Rudolf Vogler, Johann Bröll (CSW und stv. Fraktionsvorsitzender der CSU im amtierenden Stadtrat), Heinz Werner, Cilli Wiedemann, 2. Bürgermeisterin Christiane Grandé und Peter Hurler (Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im amtierenden Stadtrat)

## ABSCHIED VON DER STADTPOLITIK

Bürgermeister Lehmeier dankt den ausgeschiedenen Stadträten

Bei herrlichem Wetter verabschiedete Bürgermeister Willy Lehmeier im Rahmen einer Feierstunde in kleinem Rahmen Ende Juli im Beisein von 2. Bürgermeisterin Christiane Grandé, den Fraktionsvorsitzenden des amtierenden Stadtrates Dr. Friedrich Brändle (FW), Peter Hurler (GRÜNE) und Johann Bröll in Vertretung von Dr. Johann Popp (CSU/CSW) die anlässlich der Kommunalwahl vom März 2020 ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder im Wintergarten des Landgasthofs Stark, Gottmannshofen. Aufgrund der Corona-Pandemie sowie den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen und Gastronomieschließungen war eine frühere Verabschiedung der bereits im Mai 2020 ausgeschiedenen Stadtratsmitglieder im Rahmen einer Präsenzveranstaltung leider nicht möglich.

Besonders hervorgehoben wurde der frühere Umweltreferent **Ludwig Klingler** (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), der für ganze vier Wahlperioden bzw. 24 Jahre von 1996 bis 2020 dem Wertinger Stadtrat angehörte. Der ehemalige Referent für Landwirtschaftsangelegenheiten **Franz Bürger** (CSU), der zuletzt auch Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses war, bereicherte drei Wahlperioden bzw. 18 Jahre den Stadtrat (2002 bis 2020), die frühere Kindergartenreferentin **Cilli Wiedemann** (CSW) zwei Wahlperioden von 2008 bis 2020. **Wolfgang Zenetti** (KUL) war Mitglied des Bauausschusses und ebenfalls zwei Wahlperioden als Stadtrat aktiv. Der im Haupt- und Finanzausschuss tätige Stadtrat **Helmut Sporer** (CSU) konnte für zehn Jahre Mitgliedschaft (2010 bis 2020) so-



wie der frühere Seniorenreferent **Rudolf Vogler** (CSW), der bereits seit 2008 Ortssprecher von Hirschbach war, für eine Wahlperiode Stadtratsmitgliedschaft (2014 bis 2020) geehrt werden. Der langjährige Ortssprecher von Prettelshofen **Heinz Werner** wurde ebenfalls verabschiedet und ihm für seinen Einsatz in den Jahren 1996 bis 2020 gedankt.

## PERSÖNLICHE WORTE DES DANKES

Zu allen Anwesenden verlas Bürgermeister Lehmeier deren jeweilige Vita und fand auch persönliche Worte des Dankes zum Abschied. Nicht anwesend sein konnten der frühere Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler und Krankenhausreferent **Dr. Herbert Nuber**, welcher dem Stadtrat insgesamt 18 Jahre lang angehörte (2002 bis 2020) sowie Frau **Edeltraud Bichler** (SPD), die sechs Jahre Stadtratsmitglied war (2014 bis 2020) und in dieser Zeit auch dem Haupt- und Finanzausschuss angehörte.

## 25 JAHRE LANG STADTRAT

Das langjährige Stadtratsmitglied sowie der ehemalige Wirtschaftsreferent der Stadt, stellvertretender Landrat **Alfred Schneid** (CSU), der dem Stadtrat seit 1996 bis zu seinem Rücktritt im Januar 2021 nahezu 25 Jahre lang angehörte, wurde bereits in der Stadtratssitzung am 27.01.2021 anlässlich seiner Amtsniederlegung

durch den Ersten Bürgermeister gebührend verabschiedet.

Bürgermeister Willy Lehmeier dankte allen ausgeschiedenen Stadtratsmitgliedern im Namen der Stadt Wertingen ganz herzlich für deren großes Engagement und langjähriges Wirken im Sinne sowie zum Wohle der Stadt und wünschte ihnen für ihre Zukunft und den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.



Bild: Ulrike Hauke

Der ehemalige Stadtrat Alfred Schneid bei seiner Verabschiedung als Wirtschaftsreferent durch die WV im Juni 2020

## ORTSSPRECHERWAHLEN

Wahlen können bei der Stadt beantragt werden

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in denjenigen Stadtteilen, welche aufgrund der Kommunalwahl 2020 im Stadtrat nicht durch ein eigenes Stadtratsmitglied vertreten sind, jeweils ein Ortssprecher gewählt werden kann. Der Ortssprecher kann an allen Stadtratssitzungen mit beratender Stimme teilnehmen und auch Anträge stellen.

Voraussetzung für eine Ortssprecherwahl ist gemäß Art. 60a Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung, dass mindestens ein Drittel der im betreffenden Stadtteil ansässigen und wahlberechtigten Gemeindebürger die Wahl eines Ortssprechers beantragt.

In diesem Fall beruft der Erste Bürgermeister eine Ortsversammlung ein, aus deren Mitte

dann in geheimer Wahl ein Ortssprecher gewählt wird.

Folgende Stadtteile, welche bis zur Gemeindegebietsreform 1972 noch selbständige Gemeinden waren, sind nicht im Stadtrat vertreten:

- Bliensbach
- Hohenreichen
- Prettelshofen

Gemeindebürger dieser Stadtteile können die Wahl eines Ortssprechers unter Beifügung einer Liste mit den erforderlichen Unterschriften somit bei der Stadt Wertingen, Schulstraße 12, 86637 Wertingen beantragen.



WILLKOMMEN  
IN WERTINGEN



**IRMA MIESSL**  
geb. 19.05.2021  
Eltern: Christina Mießl und  
Bernd Kuchenbaur,  
Gottmannshofen



**OSKAR ANDREAS  
WARSITZ**  
geb. 31.05.2021  
Eltern: Susanne und Sebastian  
Warsitz



**ANNA VICTORIA  
GERBLINGER**  
geb. 04.06.2021  
Eltern: Theresa und Andreas  
Gerblinger



**LOUISA JUDITH KOTTER**  
geb. 09.06.2021  
Eltern: Johanna und Philip  
Kotter



**ERIC WIELAND**  
geb. 09.06.2021  
Eltern: Veronica Dalvit und  
Manuel Wieland



**JOHANNES PAUL HICKL**  
geb. 15.06.2021  
Eltern: Franziska und  
Reinhard Hickl,  
Roggden



**ANTONIA ELISABETH  
KNÖTZINGER**  
geb. 18.06.2021  
Eltern: Anna und Fabian  
Knötzinger



**RONJA MARIA MAYRBÖCK**  
geb. 28.06.2021  
Eltern: Linda und Thomas  
Mayrböck, Hettlingen



**BENEDIKT MEYER**  
geb. 30.06.2021  
Eltern: Bianca und Stefan  
Meyer



**LENI TRAUNER**  
geb. 10.07.2021  
Eltern: Kerstin und Fabian  
Trauner



**HENDRIK BAUMGARTNER**  
geb. 14.07.2021  
Eltern: Carina Baumgartner  
und Christian Breimair,  
Gottmannshofen



**MATEO MATIĆ**  
geb. 28.07.2021  
Eltern: Dajana und Marijo  
Matić



**VINZENZ JOSEF GRIBL**  
geb. 21.08.2021  
Eltern: Heike und Reinhard  
Gribl, Bliensbach



**AUCH DER STORCHENNACHWUCHS  
WIRD GEFÜTTERT ...**

WIR GRATULIEREN

50 JAHRE EHEJUBILÄUM

- Petra und Josef Hindermayr, Possenried
- Theresia und Erwin Liepert, Hirschbach
- Martha und Heinz Köglowitz,  
Gottmannshofen
- Katharina und Alfred Sigg
- Gabriele und Georg Wagner
- Marianne und Karl Gaugler, Bliensbach
- Walburga und Eugen Mairhofer, Bliensbach
- Helga und Walter Volk

60 JAHRE EHEJUBILÄUM

- Margarethe und Josef Edin
- Elfriede und Bernhard Leichtle,  
Gottmannshofen

65 JAHRE

- Inge und Walter Köhler

*Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist es uns nicht mehr möglich, Personenstandsfälle (Eheschließung, Todesfall) zu veröffentlichen, auch wenn das Brautpaar bzw. die Angehörigen damit einverstanden wären. Herr Bürgermeister Lehmeier spricht den nächsten, im Wertinger Stadtgebiet lebenden Verwandten sein Beileid in einem persönlichen Kondolenzschreiben aus. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals allen Neu-Ehepaaren herzlich und wünschen den Frischvermählten alles Gute, Gesundheit und Glück.*

AUS DEM  
STANDESAMT





### WIR GRATULIEREN

#### 80. GEBURTSTAG

- Adolf Krieglsteiner, Hirschbach
- Helga Rathai, Gottmannshofen
- Helmut Fischer
- Erna Dießenbacher
- Egon-Karl Löw
- Gerlinde Bartl
- Ricarda Straßer

#### 85. GEBURTSTAG

- Josefa Heindel
- Walburga Dippel
- Johann Gröbner
- Liselotte Ackermann
- Stefan Tellmann

#### 85. GEBURTSTAG

- Adolf Reitenauer, Gottmannshofen
- Anneliese Miller, Roggden
- Lieselotte Sailer
- Jan Grzegorzcyk, Gottmannshofen
- Margarete Skupsch

#### 90. GEBURTSTAG

- Johann Schmidt

#### 100 GEBURTSTAG

- Franz Stepan, Hettlingen
- Lydia Stumpf, Geratshofen



Pfarrer Mathew Biju (l.) und Bürgermeister Willy Lehmeier (r.) gratulieren Franz Stepan sen. (Mitte) gemeinsam mit den Urenkeln Maxima, Anna, Elisa und Theo (v. r.)

### FRANZ STEPAN SEN. FEIERTE SEINEN 100. GEBURTSTAG

#### Außergewöhnliche Geburtstagsfeier in Hettlingen

Zahlreiche Glückwünsche durfte Franz Stepan sen. anlässlich seines 100. Geburtstages im September entgegennehmen. Pfarrer Mathew Biju, Bürgermeister Willy Lehmeier und Abordnungen des Krieger- und Soldatenvereins, der Freiwilligen Feuerwehr und des Schützenvereins „Tirol“ Hettlingen beglückwünschten den vitalen Jubilar persönlich. Unter den vielen Gratulanten waren auch Ministerpräsident Söder und Landrat Schrell.

Aufgewachsen im Böhmerwald musste er als junger Mann in den Krieg ziehen und wurde 1946 aus seiner Heimat, die ihm immer noch sehr am Herzen liegt, vertrieben. Über mehre-

re Stationen gelangte er nach Hettlingen, wo er heiratete und sich von 1956 bis zur Eingemeindung in die Stadt Wertingen im Jahre 1976 als Gemeinderat und mehr als zehn Jahre als Gemeindegast engagierte. Danach arbeitete er noch als Kassierer des Ökonomischen Ausschusses Hettlingen.

Aus der Ehe gingen zwei Kinder hervor. Seine Ehefrau verstarb vor acht Jahren. Sohn Franz Stepan jun. ist ebenfalls in der Lokalpolitik als Stadtrat und Wirtschaftsreferent in Wertingen tätig. Des Weiteren freut sich der Jubilar über sechs Enkel und sechs Urenkel. Als Grund für sein hohes Alter nennt er: „Immer in Bewegung bleiben!“

### AUS DEM STANDESAMT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

falls Sie beim Einwohnermeldeamt die Einrichtung einer Auskunftsperre beantragt haben, weisen wir Sie darauf hin, dass auch kommunalen Mandatsträgern wie Bürgermeister, Landrat, Abgeordnete usw. keine Auskünfte über Ihre persönlichen Alters- oder Ehejubiläen übermittelt werden. Sie erhalten deshalb von diesem Personenkreis weder Besuche noch Glückwünsche. Sollten Sie dies jedoch wünschen, müssten Sie Ihren Antrag wieder zurücknehmen.



### RUNDE GEBURTSTAGE, EHEJUBILÄEN UND VOLLJÄHRIGKEIT

#### der Bürgermeister gratuliert

In den nächsten Wochen dürfen sich wieder viele Bürgerinnen und Bürger über ein Schreiben unseres 1. Bürgermeisters Willy Lehmeier freuen. Aus einem schönen Anlass: Ein besonderer Geburtstag oder Paare, die ein Ehejubiläum begehen können. Ab dem 50. Geburtstag gratuliert der Bürgermeister zu den runden Geburtstagen mit einem persönlichen Brief. Ab dem 90. Geburtstag schreibt der Bürgermeister die Geburtstags-„Kinder“ jährlich an und übermittelt die besten Wünsche. Zum 18. Geburtstag, der ja auch etwas ganz Besonderes ist, erhalten die „frisch Volljährigen“ ebenfalls ein Anschreiben ihrer Heimatstadt. Zudem legt Herr Lehmeier einen Städtle-Scheck bei, mit dem sich die Geburtstagskinder und Jubilare ganz nach Belieben ein Geschenk für sich in einem der Wertinger Geschäfte aussuchen dürfen.

#### EHEJUBILAREN WIRD GRATULIERT

Auch den Ehejubilaren gratuliert Bürgermeister Lehmeier: Zur Silberhochzeit gibt es die besten Wünsche in schriftlicher Form, zur Goldenen (50 Jahre), Diamant- (60 Jahre), Eisen- (65 Jahre) oder gar Ganden-Hochzeit nach 70 Ehejahren legt der Bürgermeister ebenfalls einen Städtle-Scheck seinen Glückwünschen bei.

Die Glückwünsche und auch die überreichten Städtle-Schecks werden sehr gut angenommen und es herrscht immer Freude, wenn sich der ein oder andere für seinen Brief bedankt. Das macht Wertingen aus: man kennt sich – man schätzt sich – es herrscht ein gutes Miteinander. Wer selbst einmal einen Städtle-Scheck verschenken möchte, kann die Schecks am Marktplatz bei GERBLINGER oder am Pavillon an der Gottmannshofer Straße bei Getränke Moraw erwerben.

#### EIN GUTSCHEIN – 100 MÖGLICHKEITEN

Es gibt die Schecks in verschiedener Höhe, für jeden Anlass passend. Unter dem Motto „Ein Gutschein – hundert Möglichkeiten“ ist der Wertinger Städtle-Scheck immer ein ideales Geschenk, weil er in fast 100 Wertinger Firmen und Geschäften eingelöst werden kann.

Vielleicht auch für Sie die perfekte Geschenkidee für den nächsten Geburtstag, zu Weihnachten, Ostern, Muttertag usw. Oder einfach mal so. Wir stärken unser Wertingen, Sie schenken Freude.



Bild: Verena Beese

Monatlich vorbereitet werden die Glückwunschscheine für Jubilare, Volljährige und Paare, die ein Ehejubiläum begehen können. Im Schnitt werden 70 Anschreiben im Monat versendet, die alle von Bürgermeister Lehmeier handschriftlich unterzeichnet und teils mit einer persönlichen Widmung versehen werden

**10,00 EURO**

**STÄDTLE-SCHECK**

wertingen

Wirtschaftsvereinigtes Wertingen

– UND VIELE WEITERE UNTER [WWW.WV-WERTINGEN.DE](http://WWW.WV-WERTINGEN.DE)

- 2-Rad-Stadt
- Apollonia Gärtnerei
- Autogalerie Langer
- Autohaus Ohnheiser
- Baur Optik
- BLICKFANG
- blütenWERK
- Bönsel Bestellungen Wertingen
- Breindl OHG
- BS Kamine und Bau
- Buttinette
- Café Madlon
- ClubK Sprachenschule
- cottage
- Deko & Design Dierks
- Elektro Ertl
- EP-Artinger
- Erlebniswert Veranstaltungstechnik
- ESSO Station Karl Klein
- Foto-Optik Dworschak
- Friseur Kopf Art
- Gerblinger
- Getränkecenter Moraw
- Glas Seitz
- Glaseri Badt
- Gump Emma Gartengestaltung
- H3S Informationsverarbeitung
- HB Hassel Steuerberatung
- Heilpraxis Manuela Ammon
- HG-Reisen
- Holz Denzel
- Hotel und Gasthof zum Hirsch
- Isa's Cafe & Weinbar
- Jura Direkt - Markus Rauwolf
- Karl Flachenecker Wasser & Wärme
- Kolb Optik & Schmuck
- Kreativ Küchen
- Kreativ-Konditorei
- Kunst in Glas
- Glasatelier Reining-Hopp
- Marien-Apotheke
- Martinus Apotheke
- Metzgerei Ottinger
- Mode & Jeansshop
- Natur Pur Bioladen & Bistro
- OMV Tankstelle Wertingen
- Rechtsanwältin Bischof & Bischof
- Rigel - Bad Heizung
- Salzaase Wertingen
- Schneider Modehaus
- Schuhhaus Konle
- Schuhhaus Lorenz
- Schwanenbräu H. Carry
- Simon Hirn Uhren Schmuck
- Spielwaren Krömer
- Stadtpothke Wertingen
- Stadt & VG Wertingen
- Stärkere Stoffe Georg Wagner
- Steininger Haustechnik
- Steuerberatungskanzlei Dr. Spahn
- Stöckle & Weindel OHG
- top Parfümerie
- Waldgasthof Bergfried
- Wertinger Weltladen
- Willy Meyer - Fliesen & Öfen
- Z-Studio
- Z.U.M. Küchenstudio & Schreiner



Peter Simon (1. Bürgermeister Holzheim), Monika Wohl, Albert Kaiser (2. Bürgermeister Lauingen), Bärbl Constroffer, Thomas Reicherzer (1. Bürgermeister Wittislingen), Daniela Seitz, Manfred Gloss, Heinz Gerhards (Geschäftsstellenleiter Gundelfingen), Miriam Groß (1. Bürgermeisterin Gundelfingen), Angelika Holzapfel, Thomas Seefried, Jochen Vatter (Geschäftsstellenleiter Gundelfingen) Stefanie Flache, Willy Lehmeier (1. Bürgermeister Wertingen), Daniela Stix, Winfried Heppner, Hans Kaltner (1. Bürgermeister Buttenwiesen) und Petra Mantwied



Bild: vhs DonauZusam

## VHS DONAU-ZUSAM: EIN MOTTO, EIN COVER, EIN PROGRAMM

Premiere für das erste gemeinsame vhs-Verbundprogramm

Die Akteure der vhs DonauZusam präsentieren, zusammen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung, ihr erstes komplett gemeinsames Verbundheft.

120 Seiten stark ist das neue Heft der vhs DonauZusam für Herbst/Winter 2021/2022, das hat richtig Gewicht und bietet rund 450 Kursangebote. Erstmals präsentieren die Volkshochschulen Lauingen samt den beiden Außenstellen Aschberg und Wittislingen, Gundelfingen und Zusamtal Wertingen-Buttenwiesen das Verbundprogramm als gemeinsames Angebot, gebündelt in einem Heft mit gemeinsamem Motto und Titelbild. In der Gundelfinger Walkmühle fand jetzt die Vorstellung des neuen vhs-Heftes statt.

„Wir. Für Sie. Vor Ort.“ lautet das Heftmotto der vhs DonauZusam. Gundelfingens Bürgermeisterin Miriam Groß begrüßte als Hausherrin der Walkmühle alle Mitwirkenden und dankte ihnen für „die gelungene Kooperation, das Resultat ist ein Heft aus einem Guss“. Petra Mantwied, Geschäftsführerin der vhs Zusamtal e. V. präsentierte in ihrer Funktion als Koordinatorin der drei Volkshochschulen das neue Konzept. „Un-

ser erstes Verbundprogramm zeigt die große kulturelle Vielfalt im Landkreis Dillingen.“ Das gemeinsame Bildungsprogramm der drei eigenständigen Volkshochschulen richtet sich nach den Vorgaben des Bayerischen Volkshochschulverbandes (bvvh), darunter sind 30.000 Teilnehmerdoppelstunden verbindlich, und das erfüllt die Kooperation: Gab es bisher nur einen einheitlichen Mantelteil, wird jetzt das komplette Angebot gebündelt in einem Heft. Die Kooperation trägt die Qualitätszertifizierung EFQM, die Abkürzung steht für „European Foundation for Quality Management“, eine Auszeichnung, die für Qualität bürgt. „Wir sehen uns durch das erweiterte Angebot, den gemeinsamen Dozentenstamm, verbindliche Qualitätskriterien und eine effiziente Verwaltung sehr gut aufgestellt“, so Petra Mantwied.

### VIELFALT DURCH KOOPERATION

450 Kurse bieten die drei Volkshochschulen in den Programmbereichen Gesellschaft, Kultur, Sprachen, Beruf/EDV und „Junge vhs“ zusammen an. Die Themenvielfalt ist groß. Mit der vhs Gundelfingen gehen Kunstfahrten ins Mün-

chener Lenbachhaus, in die Stuttgarter Staatsgalerie und mit dem vhs-Leiter Manfred Gloss nach Regensburg in das Haus der Bayerischen Geschichte. „Schokoladen-Workshop, Eltern-Kind-Kochkurs, digitale Bildbearbeitung – da ist für jeden was dabei“, sagt Stefanie Flache, Geschäftsführerin der vhs Gundelfingen. Rund 180 Kurse und Veranstaltungen steuert die vhs Lauingen zum Verbundprogramm bei. Auf die Kunst- und Kulturfahrt nach Lindau zur Chagall-Ausstellung und zur Marionettenoper „Die Zauberflöte“, weist Lauingens vhs-Leiterin Bärbl Constroffer hin. „Und unsere Outdoor-Veranstaltungen rund um die Themen Natur, Wasser und Fahrrad lassen sich gut mit der Pandemiesituation koppeln.“ Mit von der Partie sind Sprachkurse, u. a. ganz neu als Blended-Learning-Angebote mit Präsenz- und Online-Teilnahme. „Viele der Kursleitungen haben die pandemiebedingte Pause zur Fortbildung genutzt, gerade im Bereich Gesundheit finden sich etliche neue Angebote“, so Daniela Stix, pädagogische Leiterin der vhs Zusamtal Wertingen-Buttenwiesen. Nachdem die beiden letzten vhs-Semester vor allem durch Corona dominiert wurden, hoffen die Verantwortlichen für das kommende Studienhalbjahr auf günstigere Rahmenbedingungen. Denn, wie Petra Mantwied

betont, „wir merken, gerade in Krisenzeiten sehnen sich die Menschen nach Bildung, nach Austausch und nach sozialer Nähe“.

### KURSBUCHUNGEN

Für Herbst-/Wintersemester der vhs DonauZusam laufen die Buchungen. Empfehlenswert ist die Online-Anmeldung unter [www.vhs-donauzusam.de](http://www.vhs-donauzusam.de), alternativ ist eine telefonische bzw. persönliche Anmeldung zu den jeweiligen Öffnungszeiten der drei Volkshochschulen möglich. Der Kursbetrieb startet am 27. September. Für Corona ist die vhs DonauZusam gut gerüstet mit neuen Hygienekonzepten, angepasst an die jeweils geltenden inzidenzabhängigen Regeln („3G-Regel“).

### ÜBER DIE VHS DONAUZUSAM

Unter dem Dach der vhs DonauZusam kooperieren seit Herbst 2019 die Volkshochschule Lauingen mit den Außenstellen Wittislingen und Aschberg, die Volkshochschule der Stadt Gundelfingen und die vhs Zusamtal Wertingen-Buttenwiesen e. V. Die Partnerschaft ist EFQM-zertifiziert nach dem Standard „European Foundation for Quality Management“. Das Unternehmensmodell sichert Business Excellence und steht für ausgezeichnete Qualität.

Geschäftsstelle  
vhs DonauZusam  
Petra Mantwied  
Geschäftsführerin vhs  
Zusamtal e. V.  
Schulstraße 12  
86637 Wertingen  
Telefon 08272 84-181  
Mail: [petra.mantwied@vg-wertingen.de](mailto:petra.mantwied@vg-wertingen.de)



Alter und neuer Vorsitzender Anton Stegmair dankte im Rahmen des Vorstandes dem scheidenden Kassierer Manfred Hirschenauer (l.) mit einem kleinen Präsent für seine langjährige solide Mitarbeit. Martina Baur, Brigitte Eser, Edith Lieberoth und Luise Malik (v. l.) verstärken zudem das Vorstandsteam



Bild: Markus Eser

### VORSTAND ERGÄNZT

Der Verein für „Fairen Handel“ wählt

Im turnusgemäßen Ablauf standen im September Vorstandswahlen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung des Vereins „Solidarität für Eine Welt Wertingen e. V.“. Coronabedingt in kleinerer Zahl trafen sich 17 Mitglieder im Wertinger Pfarrheim, um die Berichte des Vorstandes und des Kassenwartes entgegenzunehmen. Besonders begrüßen konnte Vorsitzender Anton Stegmair dabei zweiten Landrat und Vereinsmitglied Alfred Schneid, Stadträtin Hertha Stauch, ebenfalls Mitglied, und den ehemaligen Stadtrat, Kassenprüfer und Mitglied Ludwig Klingler. Einstimmig wurde der Vorstand für seine Arbeit im Jahr 2020 entlastet.

Verständlicherweise standen die Berichte unter dem Thema der Pandemie. So waren im Bildungsbereich nur eine Handysammelaktion möglich, wie Anton Stegmair berichtete. Von September 2020 bis Januar 2021 konnten rund 550 alte Mobiltelefone eingesammelt werden, die zur Wiederverwertung weitergeleitet wurden. Der Erlös daraus floss in ein Projekt vom Eine-Welt-Netzwerk Bayern und Mission Eine Welt in Bayern. Gleich zweimal verschoben werden musste eine Veranstaltung zum Thema „Faire Bälle“. Sie wird nun im Rahmen der Fairen Stadt am 12. Oktober 2021 im Wertinger Rathaus stattfinden. Um 19.30 Uhr beginnt der Vortrag von Robert Weber von „Badboyz“ zu den Hintergründen des Fairen Handels im Bereich von Bällen. Vor allem Sportvereine und Schulen sind dazu eingeladen.

Die beliebten Fairen Frühstücke mussten leider ebenso ersatzlos gestrichen werden wie das

Herbstfest für die Verkäuferinnen des Weltladens. Dafür soll es jedoch Ende November nochmals einen Vortrag zum Thema „Kinderarbeit und Kinderrechte“ geben, zu dem erneut Benjamin Pütter aus Freiburg kommen wird. Wie Brigitte Eser vom Weltladen-Team berichtete, wurde ein gutes Hygienekonzept für den Laden entwickelt, und ein Teil des Verkaufes während der beiden Lockdowns auf einen Lieferservice verlagert. Die verringerten Öffnungszeiten von Donnerstag bis Samstag haben sich bewährt, was zeige, dass der Laden auf eine treue und bewusst entscheidende Kundschaft setzen kann.

Kassenwart Manfred Hirschenauer konnte vermelden, dass 2020 nur ein minimaler Verlust zu verzeichnen war. Ein reduzierter Einkauf und umsatzstarke Einkaufszeiten halfen mit, dies zu erreichen. So konnten zum Jahresende wieder 10 soziale Projekte mit über 11.000,00 € in verschiedenen Ländern der Welt unterstützt werden. Darunter ist die Patenschule des Weltladens in Nordwestindien. Trotz Lockdowns konnten dort die rund 70 Kinder, überwiegend Mädchen, in kleinen Gruppen unterrichtet und auch gesundheitlich mit ihren Familien betreut werden.

Da Kassier Manfred Hirschenauer durch seinen schon vor längerer Zeit getätigten Wegzug aus Wertingen nicht mehr für den Vorstand kandidierte, musste sein Posten neu besetzt werden. Die Wahlen ergaben als Nachrückerin für den Kassier das bisherige Vorstandsmitglied Luise Malik. Neu in das Gremium wurde Edith Lieberoth gewählt, die sich im Weltladen vor allem um die Verkaufseinteilung kümmert.



### SPIEL UND SPASS AN DER SCHLAGFELDSTRASSE

Neuer Spielplatz in Rieblingen konnte freigegeben werden

Nach sechsmonatiger Bauzeit – unterbrochen durch Corona-Zwangspausen, Lieferverzug beim Spielgerätehersteller und vor allem durch die vielzähligen Wiederherstellungsmaßnahmen nach den Sturzfluten in und um Wertingen – ist es nun endlich geschafft. Das letzte Gewerk, nämlich das Ansäen des Rasens, konnte von den Kolleginnen und Kollegen des Betriebshofes in Angriff genommen werden. „Wir haben und hatten eine schier unendliche Liste an Aufgaben. Schon vor dem Hochwasser im Juni konnten wir nicht wie gewohnt arbeiten, weil die Trupps in meiner Mannschaft wegen Corona nicht mehr so eng zusammenarbeiten durften. Trennungen mussten durchgeführt werden, einige Aufgaben mussten hintenangestellt und neu verteilt werden. Das Hochwasser im Juni hat uns dann einen immensen Berg an Arbeit gebracht: Wege mussten wiederhergestellt und Pflaster neu verlegt werden, alle unsere Kindergärten und unser Seniorenheim waren betroffen. Ich wusste nicht mehr, wo ich die Leute zuerst einteilen soll“, berichtet Betriebshofleiter Johannes Deisenhofer. „Mir liegen die Kinder sehr am Herzen. Aber eine frühere Fertigstellung des Spielplatzes war unter den außergewöhnlichen Umständen nicht

möglich.“ Umso größer ist die Freude, dass nun ein weiterer Punkt auf der Liste abgehakt werden kann. „Das Gras ist durch den vielen Regen und jetzt durch den Sonnenschein der letzten Tage gut angegangen, wir haben jetzt noch einmal gemäht und nun ist der Rasen so belastbar, dass die Kinder endlich den neuen Spielplatz nutzen können“, bestätigt Bürgermeister Willy Lehmeier, der sich bei einem Vor-Ort-Termin ein Bild von den neuen Gerätschaften am Rieblinger Ortsrand gemacht hat.

Der Spielplatz ist jetzt freigegeben und kann von Kindern – nicht nur aus Rieblingen – bespielt werden. Neben einem großen Kletterturm mit Rutsche, Feuerwehrtange und Nestschaukel lockt der neue Spielplatz mit einer Kletterwand, einer Wippe, einem Karussell und mit Feder-Tieren. Bäume wie der neu gesetzte Feldahorn und eine Kaiserlinde werden bald für Schatten sorgen, an zwei Bänken und einem Tisch dürfen die (Groß-)Eltern verweilen und den Jüngsten beim Spielen zusehen.

**Viel Freude und Spaß auf dem Rieblinger Spielplatz wünschen die Stadt Wertingen und das ganze Betriebshof-Team.**



Bild: Betriebshof Wertingen



## DONAUTAL-RADELSPASS-SOMMER 2021

Noch bis Ende Oktober auf Entdeckungstour gehen und gewinnen

Bremsen überprüfen, Sattel einstellen, Kette ölen, Helm auf und los! Es ist wieder soweit – es ist Radelspaß-Zeit im Schwäbischen Donautal. Noch bis zum 24. Oktober sorgt der Donautal-Radelspaß-Sommer für jede Menge Radgenuss und Entdeckerfreude.

Klein und Groß, Jung und Alt sind dazu eingeladen, die Region zu erkunden und Einzigartiges zu entdecken. 38 Radelspaß-Strecken der vergangenen Jahre bieten den ganzen Sommer und Herbst über landschaftliche Ausblicke, kulturelle Erlebnisse, kulinarische Genüsse und natürlich ganz viel Radelfreude! Besonders fleißige Rad-

lerinnen und Radler können außerdem am großen Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück Preise im Gesamtwert von 4.000,00 € gewinnen. Hauptpreis ist eine fünftägige Radreise im Wert von 1.500,00 €. Außerdem gibt es mehrere Übernachtungsgutscheine, eine Ballonfahrt, eine Familienkarte fürs Legoland Deutschland® und vieles mehr zu gewinnen.

Schwingen auch Sie sich in den Sattel und begeben Sie sich auf Entdeckungstour durch das Schwäbische Donautal.

Alle Infos rund um den Donautal-Radelspaß-Sommer gibt es auf [www.donautal-radelspass.de](http://www.donautal-radelspass.de) und auf der Facebook-Fanpage

### NEUER TERMIN: 10. UND 11. SEPTEMBER 2022

Der Termin für den Donautal-Radelspaß 2022 rund um Wertingen steht schon fest. Am 10. und 11. September heißt es: Rauf auf's Rad und ab nach Wertingen! Donautal-Aktiv e. V. und die Stadt Wertingen freuen sich, dann endlich wieder kleine und große Radfans begrüßen zu dürfen.



Bild: Fouad Volmer

## FCA IN WERTINGEN

Fußballschule des FCA erneut zu Gast in der Zusatzstadt

Passspiel, Torschuss oder Dribblings: Bei der fünftägigen Fußballschule des Bundesligisten FC Augsburg in Wertingen war für jeden begeisterten Nachwuchskicker das passende Programm dabei. Der FCA will sich seinen jüngsten Fans als „Verein zum Anfassen“ präsentieren. Zum wiederholten Mal schlug er in Wertingen seine Zelte auf. 57 Kinder nahmen die Chance wahr, an einem professionellen, erlebnisreichen und gleichzeitig altersgerechten Training teilzunehmen. Es fand entsprechend der FCA-Ausbildungsphilosophie statt und setzt sich zum

Ziel, die Basistechniken der Nachwuchskicker zu verbessern. Ein Höhepunkt war eine virtuelle Fragestunde mit dem FCA-Profi Raphael Framberger, der live aus der Arena in Augsburg zugeschaltet war. Die jungen Talente selbst erhielten ein Nike-Trainingsoutfit inklusive Trikot, Hose und Stutzen sowie einen Turnbeutel – alles in den rot-grün-weißen Farben des FCA –, Pokal, Urkunde, Trainingsball und Trinkflasche. Ein gemeinsames Mittagessen durch den Waldgasthof „Krebs“ an jedem Tag rundete das gemeinschaftliche Erlebnis der Nachwuchskicker ab.



Bild: FCA-Fußballschule

Bild: Uirike Hauke



## NEUE WECHSELKLEIDUNG FÜR DIE FEUERWEHREN

Stadt unterstützt ihre Einsatzkräfte

Insgesamt 26 Anzüge zur Verwendung als Wechselkleidung nach erfolgten Einsätzen beschaffte die Stadt Wertingen für die Einsatzkräfte ihrer fünf „Feuerwehren mit Atemschutz“. Die Kosten der Anschaffung bezifferte Bürgermeister Willy Lehmeier mit rund 25.000,00 €, davon übernimmt der Freistaat Bayern eine Fördersumme von 7.800,00 €. Während der offiziellen Übergabe der neuen Schutzkleidung an die Kommandanten der Feuerwehren in der Region erklärte Kommandant und Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wertingen Rudolf Eser, warum es notwendig war, die neuen Anzüge zu beschaffen: „Unsere Schutzkleidung ist nach einem Brandeinsatz durch Gase kontaminiert und muss deshalb fachgerecht gereinigt werden, bevor sie wieder getragen werden kann.“ Damit aber die Einsatzkräfte weiter ihren freiwilligen Dienst erledigen können, sei der Kauf von Wechselkleidung notwendig geworden. Lehmeier ergänzte Esers Erklärung mit eindringlichen Worten: „Das ist kein Luxus, den wir damit unseren ehrenamtlichen Helfern anbieten, sondern es sorgt für deren Sicherheit und Einsatzfähigkeit.“ Außerdem zeige die Anschaffung der sogenannten Atemschutz-Wechselkleidung auch die Wertschätzung, die die Stadt dem Engagement und dem Ehrenamt der freiwilligen Feuer-

wehkräfte entgegenbringe. Da Wertingen den Titel „Faire Stadt“ trägt, habe man beim Kauf der Anzüge nicht nur auf modernste High-Tech-Materialien geachtet, sondern auch Lieferketten und Produktionsbedingungen vor Ort geprüft, so Lehmeier. „Herausgekommen sind nach Fair Trade gefertigte Anzüge in bester Qualität,“ fügte der Wertinger Kommandant erfreut hinzu, der den Kauf organisiert und vorgenommen hatte. Laut Eser habe der Hersteller den Jacken und Hosen eine hohe Isolationseigenschaft gegenüber Wärme sowie dauerhafte Wasserdichte und Widerstand gegen durchdringende Chemikalien, Viren und Bakterien bescheinigt. Im Namen der Kommandanten aller Feuerwehren dankte er dem Bürgermeister und dem Stadtrat für das Verständnis, das man den Bedürfnissen der örtlichen Wehren entgegenbringe. Das sei nicht überall so.

### STARKER RÜCKHALT

Zum Abschluss der Übergabe versicherte Lehmeier erneut den starken Rückhalt, den die Feuerwehren in der Bevölkerung haben: „Das letzte große Unwetter am 06. Juni hat wieder gezeigt, wie wichtig Investitionen in die Freiwilligen Feuerwehren in und um Wertingen sind.“ Er sprach von mehr als 290 Einsätzen allein an diesem Tag.

Über die neuen Schutzanzüge der Feuerwehren freuen sich (v. l.) die Kommandanten Peter Kratzer, (FFW Hirschbach), Christian Mayerböck, (FFW Roggden-Hettlingen), Rudolf Eser (FFW Wertingen), stv. Kommandant Daniel Heider (FFW Rieblingen) sowie Thomas Schuhwerk (FFW Gottmannshofen)



Seit 1981 gibt es Erdgas für Wertingen: Dr. Sylke Schlenker-Wambach übergibt an 1. Bürgermeister Willy Lehmeier eine Spende über 1981 Euro. Bei der Spendenübergabe mit dabei waren auch Oliver Güntner, Vertrieb schwaben netz, Dieter Nägele, Verwaltungs- und Geschäftsleiter Wertingen, Stadtbaumeister Anton Fink und Gabriele Krybus vom Konzessionsmanagement der schwaben netz (v. l.)



Bild: erdgas schwaben

## 40 JAHRE GASVERSORGUNG IN WERTINGEN

Wertingen und erdgas schwaben feiern 40 Jahre vertrauensvolle Partnerschaft

Die Stadt Wertingen und erdgas schwaben konnten im Juli bereits auf eine 40-jährige Partnerschaft zurückblicken. erdgas schwaben steht seit 1981 für bezahlbare und nachhaltige Energieversorgung in Wertingen.

Wertingen verfügt heute bereits über mehr als 32 Kilometer Ortsnetzleitung und knapp 900 Hausanschlüsse. Damit ist Wertingen für die Energiezukunft gut aufgestellt, denn neben Biometan kann künftig auch grüner Wasserstoff als innovativer und klimaschonender Energieträger im bestehenden Gasnetz transportiert werden.

Auch Gewerbebetriebe und kommunale Einrichtungen setzen auf Energie und Wärme aus Erdgas und Biogas.

Anlässlich des Jubiläums überreichte Dr. Sylke Schlenker-Wambach vom Kommunalkundenmanagement erdgas schwaben an Bürgermeister Willy Lehmeier eine Spende über 1.981,00 €. Die Spende soll zur Wiederherstellung der Werkräume und zur Einrichtung der Räume für die Mittagsbetreuung an der Wertinger Grundschule – die an das Erdgasnetz angebunden ist – nach den Hochwasserschäden verwendet werden.

## WOCHENENDLEHRGANG ZUR STAATLICHEN FISCHERPRÜFUNG

Dank Online-Prüfung im Spätherbst noch zum Angeln gehen

Um zum Fischen gehen zu dürfen, ist zu allererst ein Vorbereitungskurs notwendig. Dank der Online-Prüfung kann die Fischerprüfung kurz nach dem Vorbereitungslehrgang erfolgen, so dass man noch im Spätherbst den Fischereischein in Händen halten und zum Angeln gehen kann. Im Wochenendkurs taucht man ungestört in die Welt des Angelns ein und wird professionell auf die Fischerprüfung vorbereitet. Der Kurs findet an fünf ganzen Tagen statt und

wird in einer modernen Präsentation mit Beamer und strukturiert als hochgelobtes „vernetztes Denken“ dargeboten. Ausreichend Lehrunterlagen werden zur Verfügung gestellt. Den Kurs hält der Ausbilder mit jahrelanger Erfahrung, der bekannte Burkhard Zech. Der Wochenendkurs findet an drei Wochenenden statt, nämlich am 09./10. Oktober, am 16./17. Oktober und am 23./24. Oktober im Hotel Bergfried gegenüber des Wertinger Freibades am Judenberg.

Weitere Informationen und Voranmeldung sind auf der Website [www.integra-fishing.de](http://www.integra-fishing.de) oder telefonisch unter 08291 9458 zu erhalten



## ZWEI JAHRE CARSHARING IN WERTINGEN

Neuer Kundenvorteil

Seit zwei Jahren gibt es in Wertingen eine swa Carsharing-Station. Im Herbst 2019 eröffneten die swa gemeinsam mit Bürgermeister Willy Lehmeier den Standort am Wertinger Rathaus. Drei Fahrzeuge stehen bereit, um den Menschen aus Wertingen eine flexible Mobilität zu ermöglichen – mit Erfolg.

Carsharing wird für viele Menschen immer attraktiver, denn statt ein Auto zu besitzen, das im Durchschnitt weniger als eine Stunde am Tag bewegt wird, ergibt es Sinn, sich bedarfsgerecht dann ein Auto zu leihen, wenn man es benötigt. Außerdem muss man sich nicht um die üblichen Wartungsarbeiten, Kundendienste oder um Reifenwechsel etc. kümmern.

### NEUER KUNDENVORTEIL

Nun gibt es einen neuen Kundenvorteil: Seit 01.06.2021 wird im Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund (AVV) ein monatlicher Pauschalbetrag für die Nutzung des Carsharing Angebotes in den AVV-Abo-Tarif integriert. Der AVV bezuschusst gemeinsam mit dem Freistaat Bayern Abo-Kunden, die gleichzeitig Carsharing nutzen möchten, monatlich mit 7,00 €. Dies ermöglicht verkehrsträgerübergreifend noch mehr Mobilität und Flexibilität. Nähere Informationen gibt es auf der Website [kunft/neuigkeiten/details/avv-attraktive-neue-angebote-und-tarifentwicklung-2021/.](http://www.avv-augsburg.de/fahrtaus-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

Kurz gesagt erhalten AVV-Abo Kunden, die sich für das swa Carsharing als ÖPNV-Kunden anmelden, die monatliche Grundgebühr von 7,00 € sowie die einmalige Aufnahmegebühr von 49,00 € geschenkt. Sie zahlen also lediglich den Zeit- und Kilometerpreis.

### INFORMIEREN & ANMELDEN

Informieren und anmelden können sich Interessierte auf der Internetseite [www.sw-augsburg.de/mobilitaet](http://www.sw-augsburg.de/mobilitaet). Die Kundenkarte kann nach erfolgreicher Anmeldung im Wertinger Bürgerbüro (Schulstraße 10) unter Vorlage von Führerschein und Personalausweis abgeholt werden. Natürlich können sich die Kunden aber auch wie gewohnt im swa Kundencenter in Augsburg anmelden und ihre Kundenkarte direkt dort in Empfang nehmen. Wer über ein Smartphone, ein Tablet oder einen Computer mit Kamera verfügt, kann auch online den Führerschein prüfen lassen. Dazu einfach die kostenlose App GotoMeeting installieren und per Mail an [info@swa-carsharing.de](mailto:info@swa-carsharing.de) einen Termin vereinbaren. Dann einfach Ausweis und Führerschein vorzeigen und die Kundenkarte wird per Post zugestellt.



Stadtwerke Augsburg Carsharing-GmbH  
Hoher Weg 1  
86152 Augsburg

Telefon 0821 6500-5590  
oder Mail an  
[info@swa-carsharing.de](mailto:info@swa-carsharing.de)

Weitere Informationen auch auf der Homepage der swa unter  
[www.swa-carsharing.de](http://www.swa-carsharing.de)

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadtwerke Augsburg  
[www.sw-augsburg.de](http://www.sw-augsburg.de) oder  
Telefon 0821/6500-5590  
sowie bei der Stadt Wertingen,  
Frau Wiedenmann,  
Telefon 08272 84-198  
(Montag bis Donnerstag  
von 08.00 – 12.00 Uhr)



Angelika Spinnler (l.) und Martina Meitinger sind Ansprechpartnerinnen

## PFLEGESTÜTZPUNKT DES LANDKREISES STARTET

Zentrales Beratungsangebot um Fragen der Pflege, Erkrankungen und Behinderungen

**Öffnungszeiten**  
**Montag und Dienstag**  
 09.00 – 14.00 Uhr  
**Donnerstag**  
 09.00 – 17.00 Uhr  
**Freitag**  
 09.00 – 12.00 Uhr  
 sowie nach  
**Terminvereinbarung**

Im Juli startete der Pflegestützpunkt des Landkreises Dillingen im Spitalmeisterhaus in der Friedrich-von-Teck-Straße 9 in 89420 Höchstädt. Martina Meitinger, Krankenschwester und Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen, und Angelika Spinnler, Krankenschwester und Dipl.-Pflegerin, sind Ansprechpartnerinnen für Fragen und ausführliche Beratungen von pflegebedürftigen Menschen, deren Angehörigen, Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen und Menschen, die von Behinderung oder Pflegebedürftigkeit bedroht sind.

### ZENTRALES BERATUNGSANGEBOT

Mit dem Pflegestützpunkt wurde ein niederschwelliges, zentrales Beratungsangebot, geschaffen, das Hilfesuchende vor Ort unkompliziert und schnell unterstützt. Das neutrale und kostenlose Beratungsangebot umfasst Gespräche zur Ermittlung des persönlichen Hilfsbedarfs, Unterstützung bei der Antragstellung des Pflegegrads, Information über die Leistungen der Pflegeversicherung und die Vermittlung von ambulanten Pflegediensten und Unterstützungsmöglichkeiten.

Außerdem werden Fragen zu Hilfsmitteln, der Finanzierung von Hilfen, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht beantwortet. Aber auch für

Informationen zur Heimaufnahme und zur Kurzzeitpflege stehen Ihnen die Beraterinnen zur Verfügung.

### MENSCHEN UNTERSTÜTZEN

Der Pflegestützpunkt soll pflegebedürftige Menschen unterstützen, möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung zu führen und Entlastungsangebote für Angehörige aufzeigen.

### TRÄGER IST DER LANDKREIS

Die Träger des Pflegestützpunkts sind der Landkreis Dillingen a. d. Donau und der Bezirk Schwaben unter der Leitung von Landrat Leo Schrell sowie die örtlichen Krankenkassen.

### KONTAKT

Um Terminvereinbarung – auch für Beratungen während der regulären Öffnungszeiten – wird gebeten:  
 Telefon 09074 79599-60  
 Fax 09074 79599-61  
 Mail pflegestuetzpunkt@landratsamt.dillingen

## VOLLMACHTEN, VERFÜGUNGEN UND NOTFALLLÖSUNGEN

Ohne Vollmachten fremdbestimmt!

„Es kann jeden treffen. Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstbestimmt regeln kann. Er verliert die Fähigkeit, seinen eigenen Willen zu äußern, Entscheidungen zu treffen oder Rechtsgeschäfte zu tätigen“. Mit dieser Aussage eröffnete Markus Rauwolf, Vorsorgeberater JURA DIREKT in Wertingen, seinen Vortrag anlässlich des ersten Mitgliedertreffens der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen in diesem Jahr.

Viele sind immer noch der Meinung, dass Ehepartner, Verwandte und Familienangehörige automatisch über eine Vertretungsberechtigung im Notfall verfügen. Laut Gesetzgebung dürfen gültige Rechtsgeschäfte aber nur dann andere Personen durchführen, wenn dafür eine gültige Vollmacht vorhanden ist. Liegt keine gültige Vollmacht vor, ernennt das Gericht einen gerichtlichen Betreuer.

### NOTFALLORDNER SOLL JEDER HABEN

Welche Vollmachten oder Verfügung vorliegen sollten, da sind sich die Juristen einig: Eine Patientenverfügung; Betreuungsverfügung; Vorsorgevollmacht sowie einen Notfall-Ordner sollte jeder – und nicht nur Senioren – haben. „Alle Vollmachten oder Verfügungen müssen eindeutig, aktuell und schriftlich sein“, betonte Markus Rauwolf. „Nicht für den Not-



Vorsorgefachmann Markus Rauwolf mit Christine Steimer, die bei der SeniorenGemeinschaft Ansprechpartnerin in allen Belangen und für Rückfragen ist

fall vorgesorgt zu haben, ist keine Lösung.“ Zum Ende des Vortrags bedankte sich der 1. Vorsitzende der SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen bei Markus Rauwolf für seine informative und lebendig vorgetragene Darstellung. „Die ausgewählten Fall-Beispiele waren auch für Nichtjuristen gut verständlich und nachvollziehbar“, so Hans-Josef Berchtold.

### JUGENDBERATUNG

Neue Wege für Altbekanntes in Wertingen und Meitingen

Die Zeit der Pandemie hat von allen viel gefordert. Die Nachwirkungen sind zum momentanen Zeitpunkt noch nicht abzusehen.

Um Kindern und Jugendlichen mit ihren Sorgen und Nöten ein neutrales Gegenüber anzubieten und ihnen den Zugang zum bestehenden Beratungsangebot zu erleichtern, können sie sich nun per Messengerdienst, Teams oder Mail an die Beraterinnen wenden und bekommen zeitnah Rückmeldung auf dem gewählten Medium. Dabei ist klar: blöde Fragen gibt es nicht und wie in jeder anderen Beratung werden keine Informationen ohne das Wissen der Kinder und Jugendlichen nach außen gegeben.



Bild: St. Gregor Jugendhilfe



SeniorenGemeinschaft  
 Wertingen-Buttenwiesen e. V.

Marktplatz 6  
 86637 Wertingen  
 Telefon 08272 6437074  
 Mail:  
[info@sgw-wertingen.de](mailto:info@sgw-wertingen.de)  
 Homepage:  
[www.seniorengemeinschaft-wertingen.de](http://www.seniorengemeinschaft-wertingen.de)

Breites Spektrum von  
 Dienstleistungen für  
 Senioren aus der Region

Öffnungszeiten  
 Geschäftsstelle Wertingen  
 Montag – Freitag  
 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Ab sofort können sich Kinder und Jugendliche per SMS oder Signal an die 01590 4 987 236 oder die 0176 99 27 84 51 oder per Mail oder MS Teams an [jugendberatung@st-gregor.de](mailto:jugendberatung@st-gregor.de) wenden



Katja Rehm, Edeltraud Dallmaier, Tobias Geiger, Anastasia Neumüller und Denise Rauh bilden die Säulen der VdK Kreisgeschäftsstelle Dillingen-Wertingen (v. l.)



Bild: VdK

### VdK DILLINGEN-WERTINGEN WECHSELT SEINEN SPRECHTAG Künftig findet der Sprechtag am Freitagvormittag statt

Ab dem 17.09.21 berät der VdK Kreisverband Dillingen-Wertingen seine Mitglieder statt wie bisher mittwochs am Freitagvormittag. Der Wochentag für die Sprechstunden wurde im Einklang mit der Stadt Wertingen geändert. Eine Terminvereinbarung erfolgt weiterhin über die Verwaltung in Lauingen. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit zu einer telefonischen Beratung. Termine hierfür werden über die komplette Woche verteilt angeboten. Der VdK-Kreisverband ist Ansprechpartner bei Fragen im Sozialrecht, stellt Anträge und erhebt Widersprüche und Klagen für seine Mitglieder. Die sozialrechtlichen Beratungen werden von Kreisgeschäftsführer Tobias Geiger sowie den Sozialrechtsberaterinnen Edeltraud Dallmaier und Manuel Koppmair (neu seit 01.07.21) geführt. Die Verwaltung, Büroorganisation und Terminierung wird von den Verwaltungsange-

stellten Denise Rauh, Katja Rehm und Anastasia Neumüller erledigt.

### KREISVERBAND WÄCHST

„Die Mitgliederentwicklung ist äußerst erfreulich. Wir haben so viele Mitglieder wie noch nie“, weiß Kreisgeschäftsführer Tobias Geiger zu berichten. Im letzten Kalenderjahr stieg die Zahl der Mitglieder um 2,9 % auf nun 7.290 an (Stichtag 31.12.2020). Großer Beratungsbedarf zeigte sich 2020 in den Bereichen der gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung sowie im Schwerbehindertenrecht. Allein 40 % von 4.201 Beratungen im Jahr 2020 sind auf Themen in der gesetzlichen Rentenversicherung zurückzuführen, weitere Schwerpunkte in den Beratungen sind das Schwerbehindertenrecht mit 25 % und das Krankenversicherungsrecht mit 10 %.

### AUS DEN VEREINEN Neues aus dem Städtle

#### ROSMARIE NISL FÜHRT WEITER DIE WERTINGER SCHNITZERFREUNDE

Bei der Mitgliederversammlung der Schnitzerfreunde wurde Rosmarie Nißl einstimmig als erste Vorsitzende bestätigt. Neu in die Vorstandschaft aufgenommen wurden Schriftführerin Rita Bornmann und Kassenprüferin Rosina Wisura. Beim Rückblick auf 2019/2020 zeichneten sich zahlreiche Aktivitäten ab. Von der Bergmesse auf den Mittag und Teilnahme an der Wertinger Schlossweihnacht, einer Krippenfahrt und nach Bamberg war alles dabei – bis Corona alle Aktivitäten ausbremste. Man freut sich aber auf eine Teilnahme an der Schlossweihnacht, sofern diese abgehalten werden kann.



Die neugewählte Vorstandschaft der Schnitzerfreunde Wertingen: 2.Vorstand Helmut Schuster, Rita Bornmann, 2.Bürgermeisterin Christiane Grande, 1.Vorstand Rosmarie Nißl, Max Schaller, Annelies Malcher, Karl Hörbrand und Anni Hörbrand(v. l., es fehlt Peter Bornmann)



#### KOLPING-BOULEBAHN WIEDER INTAKT

Nach den massiven Regenfällen im Juni war die Boulebahn der Wertinger Kolpingsfamilie völlig zerstört. Die „Kolping-Bouler“ haben die Spielbahn nun wieder soweit hergerichtet, dass sie von jedermann (und „jederfrau“) bespielt werden kann.

Die Wertinger „Kolping-Bouler“ Josef Rau, Willy Götz, Johann Tischmacher, Albert Schneider, Hans Reiter und Helmut Beckert (v. l.)

#### VdK WERTINGEN SPENDET FÜR FLUTOPFER

Der Vorstand des VdK-Ortsverbands Wertingen hat beschlossen, für die Flutopfer in Rheinland-Pfalz 500,00 € zu spenden. Der Spendenbetrag wurde von der Kassiererin Marlene Fech überwiesen. Der gesamte Ortsverband hofft, dass die finanzielle Unterstützung etwas Not lindern kann und Familien beim Wiederaufbau ihrer Heimat und ihrer Existenzen geholfen wird.



1. Vorsitzende Anita Wagner-Emmerlich mit ihrem Stellvertreter Konrad Friedrich

Bilder: Konrad Friedrich

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Tobias Geiger  
Kreisgeschäftsführer  
Sozialverband VdK Bayern e. V.  
Kreisgeschäftsstelle  
Dillingen-Wertingen  
Herzog-Georg-Str. 16  
89415 Lauingen

Telefon 09072 922549-0  
Mail T.Geiger@vdk.de  
www.vdk.de/  
kv-dillingen-wertingen



„Blutspende-  
termine finden Sie  
unter  
www.drk-  
blutspende.de/  
blutspendetermine



**Vorteile:** Feste Arbeitstage, freie Wochenende, Kein Dienst an Feiertagen, Vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten

**Benefits:** Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Sie suchen einen Job in Ihrer Region bzw. an Ihrem Heimatort? Dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

### Medizinische Fachkraft (m/w/d) in Teilzeit/Vollzeit

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In ganz Bayern finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf [www.blutspendedienst.com/karriere](http://www.blutspendedienst.com/karriere)

Weitere Fragen beantwortet Ihnen Frau Finzer gerne unter Tel. 089/5399 4552



#### NOTFALLNUMMERN

- Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
- Kinder- & Jugendtelefon 116 111
- Giftnotruf 089 19 240
- Ev. Telefonseelsorge 0800 111 01 11
- Kath. Telefonseelsorge 0800 111 02 22
- Sucht- & Drogen-Hotline 01806 31 30 31
- Krisendienste Bayern 0800 6553000



#### TAGESMUTTER STELLT SICH VOR Monika Girke freut sich auf „neue Kinder“

Die Liebe zu Kindern wurde Monika Girke in die Wiege gelegt. Und so lernte die junge Frau den Beruf der Kinderpflegerin und macht später die erforderlichen Weiterbildungen, um als Tagesmutter arbeiten zu können. Die Rieblingerin ist verheiratet und hat zwei Kinder mit 4 ½ und 2 ½ Jahren. Wer eine liebe-



volle und familiäre Betreuung für sein(e) Kind(er) sucht, weil man wieder arbeiten will oder um auch einmal Zeit für sich zu haben, ist bei Monika Girke richtig. „Ich liebe die Arbeit mit Kindern und fände es sehr schön, wenn Ihre Kinder mich im Alltag begleiten würden. Wir spielen, singen, tanzen, basteln, malen, kochen, backen und vieles mehr“.

Mögliche Buchungszeiten sind von Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.30 Uhr  
Kontakt:  
Handy 0176 61373640  
Telefon 08272 6056869  
E-Mail [monika.girke@web.de](mailto:monika.girke@web.de)



Bild: Brigitte Bunk



Stark in Mitleidenschaft gezogen wurden sowohl Gebäude wie auch die Außenanlagen des neuen Kinderhauses an der Industriestraße (siehe Foto). Zumindest konnten die Außenanlagen inzwischen wiederhergestellt werden, einer der Bäume, die das Hochwasser im Juni zum Glück unbeschadet überstanden haben, wurde von der Partnerstadt in Frankreich und vom Städtepartnerschaftsverein gespendet

#### STARKREGENEREIGNIS IN WERTINGEN

Kinderhaus „Gänseblümchen“ konnte noch nicht eröffnet werden

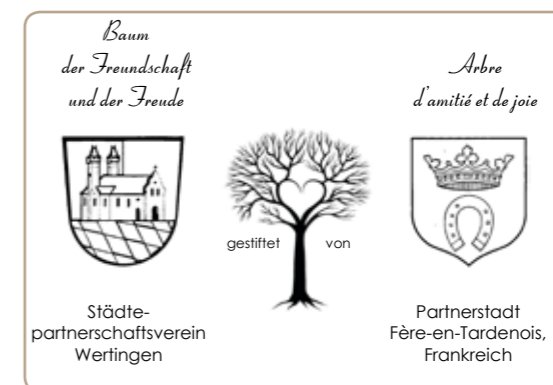
Die Inbetriebnahme des neuen Kinderhauses „Gänseblümchen“ konnte aufgrund des Starkregenereignisses vom 06.06. dieses Jahres und der hieraus resultierenden Wasserschäden im und am Gebäude leider nicht wie geplant zum 01. September 2021 erfolgen.

Durch den Wassereintritt in den Keller sowie in das Erdgeschoss des Kinderhausgebäudes müssen nach der zwischenzeitlich erfolgten Begutachtung der Schäden gemäß Mitteilung der bauleitenden Architekten u. a. die Heizungsanlage sowie teilweise auch die in den Gruppen- und Funktionsräumen bereits verlegten Bodenbeläge repariert werden. Die Gebäudefassade muss zudem in Teilbereichen von innen her geöffnet und getrocknet werden.

Der ASB als Träger des neuen Kinderhauses konnte die angemeldeten Krippen- und Kindergartenkinder auf bereits bestehende Gruppen aufteilen, so dass diese bestmöglich betreut werden können. Dennoch freuen sich Kinder, Eltern und Betreuer aber auf den Umzug in die neuen Räumlichkeiten an der Industriestraße und hoffen, dass das Kinderhaus noch in die-

sem Jahr bezugsfertig ist. Schön gestaltet und obwohl vom Hochwasser ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen ist der bereits angelegte Außenbereich des Kinderhauses. Dort wurden neben Spielgeräten auch Bäume eingebracht, vor allem ein Feldahorn soll bald kühlenden Schatten spenden.

Der Baum wurde als Zeichen der Verbundenheit von unserer Partnerstadt Fère-en-Tardenois und von unserem Städtepartnerschaftsverein jeweils zu Hälfte gespendet. Ein Schild vor dem Baum soll an die schöne Geste erinnern.







NEUE SERIE

HÄUSER MIT GESCHICHTE

### HÄUSER MIT GESCHICHTE

Folge 2: Uhren, Brillen, Schmuck – Kolb Wertingen

Alles begann mit einem Laden, der über drei Generationen bis heute seine Kundschaft mit Kompetenz und Service bedient – und das in den drei Fachgebieten Uhren, Brillen und Schmuck. Noch im Jahr 1911 musste Richard Kolb, ausgebildet in seinen Metiers als Uhrmachermeister und Optiker, in einer Anzeige in der Wertinger Zeitung hinweisen, dass sein Geschäft neben der damals noch existierenden Brauerei Koch in der Hauptstraße zu finden ist. Gegründet hat er das Geschäft bereits 1903 noch im alten Haus direkt vor der Wertinger Zeitung. Schon damals bewies er Geschäftssinn, indem er diese Eröffnung mit einer großen Anzeige in selbiger Zeitung ankündigte. Überhaupt inserierte er immer wieder im ortsansässigen Blatt und bewarb seine Handwerkskunst mit schönen Zeichnungen seiner Objekte und wohl formulierten Worten. „Alle Anzeigen, Dokumente und Unterlagen aus der Zeit habe ich aufgehoben“ sagt Enkel und heutiger Geschäftsinhaber Paul Kolb. Nicht zuletzt deshalb sind die Zeitdokumente bis heute präsent und geben einen Einblick in die Zeit des beginnenden 20. Jahrhunderts. Paul Kolb erinnert sich an die Aufzeichnungen seines Großvaters aus dem Reparaturbuch, welches nach eigenen Angaben bis heute lückenlos geführt wird: „Auch während der Währungsreform notierte er die Bezahlung, nur damals stand oft darin, dass die Rechnungen mit einem Pfund Butter oder gar mit zehn Eiern beglichen wurden.“



Erstes Geschäftshaus 1903, heute residiert dort die Eisdiele Casal



Großvater und Geschäftsgründer Richard Kolb mit 81 Jahren



Zurück zum Jahr 1903: damals kehrte der 26-Jährige gerade von einer Wanderschaft durch die Schweiz nach Hause zurück, verankerte seine Selbstständigkeit nun in seinem Geburtsort Wertingen. Der Erfolg gab ihm recht und bereits 1907 zog er ins größere Haus in die Hauptstraße um. Erst gab es nur ein Schaufenster zu sehen, in den 1950er Jahren waren es schon zwei.

Von den insgesamt vier Kindern aus der Ehe mit Balbina Kolb, geborene Streil, folgte Richard Junior den Fußstapfen des Vaters und führte offiziell mit Eintrag ins Register der Handwerkskammer Augsburg am 28. Dezember 1965 das Geschäft als ausgebildeter Uhrmachermeister und Optiker fort. Der Senior unterstützte den Sohn bis ins hohe Alter in der Werkstatt. Kolb Junior reparierte und wartete unter anderem wie sein Vater auch Kirchturmuhren in der Zumstadt und viele in der Umgebung. „Sogar ich habe das noch zu Beginn meines Einstiegs ins Geschäft 1988 gemacht“, erinnert sich heute Paul Kolb. Im Zuge der Elektrisierung der Kirchturmuhren konnte er sich später ausschließlich dem Geschäftsbetrieb in der Wertinger Hauptstraße widmen. Das bekannteste Werk, welches er in der Zeit noch restauriert hat, ist die alte Turmuhr der Wertinger Kirche, die noch heute im Wertinger Schloss zu besichtigen ist. Auf die Frage, ob er gerne den Betrieb des Vaters und Großvaters übernommen hat, antwortet Paul Kolb diplomatisch: „Nach der Schule wusste ich noch nicht wirklich, was ich werden soll – und das Geschäft war ja da, also folgte ich der väterlichen Aufforderung und lies mich ebenfalls zum Uhrmachermeister und Optiker ausbilden“. An seine Kinderzeit in Wertingen erinnert er sich gerne – bis auf eine Sache: „Mein Vater war begeisterter Fischer, folgerichtig übernahm er für Jahre den Sitz des Vorstands des Wertinger Fischereivereins.“ Was aber auch dazu führte, „dass es bei uns mehrmals in der Woche Fisch zu essen gab.“ Er schmunzelt und gesteht: „Seitdem kann ich keinen Süßwasserfisch mehr auf meinem Teller sehen.“

Paul Kolb hat das Angebot in seinem Geschäft erweitert. Er kann als Uhrmachermeister, Optiker und Juwelier zusammen mit dem Können seiner langjährigen Mitarbeitern drei Fachrich-

Paul Kolb hat tatkräftige Unterstützung von seiner Tochter Laura und Ehefrau Regina Kolb sowie der Goldschmiedin Sabine Lambert-Conrad und Mitarbeiterin Daniela Eisele (v. l.)



tungen anbieten. Eine zusätzliche Ausbildung von Paul Kolb vor mehr als dreißig Jahren durch die „Wissenschaftliche Vereinigung für Augenoptik und Optometrie“ im Fachbereich Funktionaloptometrie ließ den Laden in der Wertinger Hauptstraße für viele Menschen zu einem wichtigen Anlaufpunkt werden. Kolb erklärt: „Vereinfacht ausgedrückt ist das ein Visualtraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche.“ Seitdem bildet er sich fortlaufend auch in diesem Bereich weiter. „Auf unserer Homepage [www.kolb-wertingen.de](http://www.kolb-wertingen.de)“ findet man viele Informationen zu diesem Thema“, so Kolb. Seine Wartezeiten von circa drei Monaten für eine Trainingseinheit lassen erahnen, wie groß der Bedarf daran ist. „Insgesamt habe ich keinen Grund, mich zu beklagen“, beteuert der Wertinger Geschäftsmann. Er weiß, er trägt die Früchte seiner Ahnen und seines Engagements. In all den Jahren seit seinem Einstieg 1988 hat auch er den Verkaufsraum mehrmals erweitert und verändert. Heute

betritt man ein Geschäft, welches eine helle und freundliche Atmosphäre verströmt. Alles ist mit viel Glas und hellem Grau dezent und elegant gehalten. Die Objekte Uhren, Brillen und Schmuck sind getrennt voneinander zu besichtigen, Beratungen sowie Augenprüfungen finden in eigens dafür vorhandenen Abteilungen statt. Es versteht sich von selbst, dass persönliche Fürsorge für alle Kunden für ihn, seine Frau Regina sowie für die Mitarbeiterinnen hoch eingestuft wird. Paul Kolb hat drei Kinder, wovon seine Tochter Laura sich dem Außenauftritt analog und digital von „Optik und Uhren Kolb“ widmet. Nach wie vor also ein bewährtes Konzept bei den Kolbs: ein Familienbetrieb durch und durch. Heute schreiben wir das Jahr 2021 und jeder in der Zumstadt weiß, wo die Spezialisten in Sachen Goldschmiedearbeiten, Optik- und Brillenbedarf sowie Uhrmachermeisterei zu finden sind. Paul Kolb, Enkel des Firmengründers und Geschäftsinhaber seit 1988, führt den Traditionsbetrieb nun in der dritten Generation weiter.



Kolb – Uhren, Schmuck, Brillen, Kontaktlinsen, optische Erzeugnisse und Geschenkartikel  
 Inh. Paul Kolb  
 Hauptstraße 13  
 86637 Wertingen  
 Telefon 08272 2482  
 Mail: [kolb@kolb-wertingen.de](mailto:kolb@kolb-wertingen.de)  
[www.kolb-wertingen.de](http://www.kolb-wertingen.de)

Öffnungszeiten:  
 täglich  
 09.00 Uhr – 12.30 Uhr  
 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
 (Mittwoch- und Samstag-  
 nachmittag geschlossen)

An den vier Samstagen im  
 Dezember ist das Geschäft bis  
 15.00 Uhr geöffnet

Bild links: ehemaliges  
 Geschäftshaus in  
 der Hauptstraße am  
 31.7.1978 vor dem  
 Abriss

Die alte, restaurierte  
 Turmuhr von Wertin-  
 gens Kirche



## ARTOTHEK DER STADT WERTINGEN

Zeitpunkt: Folge 19 Rupprecht Geiger

Trotz der fotografischen Probleme, das leuchtende Pink unseres Bildes einzufangen und wiederzugeben, lohnt es sich in jedem Fall, heute Rupprecht Geiger vorzustellen, einen herausragenden Vertreter der Gegenstandslosen Malerei in Deutschland.

Der Siebdruck „Schwarzes Rot“ ist von der Stadt 1991 angekauft worden. Ein großes Bild, 85 x 110 cm, mit Schockwirkung, maximaler Farbtintensität, fast hypnotisch.

Sein Schöpfer, Rupprecht Geiger, 1908 in München geboren, 2009 dort verstorben, ist also über hundert Jahre alt geworden und hat fast bis zum Schluß intensiv gearbeitet. Er hat beruflich mit Architektur begonnen, nach dem Studium eine Maurerlehre und ein Aufbaustudium absolviert und jahrelang als Architekt gearbeitet. Parallel aber hat er immer gemalt und war in den schlimmen Kriegsjahren als Kriegsmaler eingesetzt. Er sagte später, diese Beschäftigung mit Farbe und Landschaft habe ihn psychisch gerettet. Im grauen zerbombten Nachkriegs-München dann der Blick auf ein Mädchen im roten Pullover – ein prägender Moment des Erkennens für ihn, wozu Farbe imstande ist. Sein ganzes weiteres Kunst-Leben hat Rupprecht Geiger der Erkundung von Farbe und Farbwirkung, ganz speziell der Farbe Rot gewidmet.

„Alleiniges Motiv meiner Malerei ist die Farbe, sie selbst ist das Motiv. (...) Ich weiß, dass Farbe Element ist und somit Teil der Natur.“ Er entwickelte Serien von Ölbildern, Siebdrucken, Aquarellen und Plastiken, letztere als öffentliche Kunst am Bau-Arbeiten vielfach in München zu sehen. Seine Arbeitsweise war reduziert auf einfache geometrische Formen, die Spielfelder der Farbe sind, oft starke Kontraste zeigen. Einige



Jahre beschäftigte er sich mit shaped canvas, mit unregelmäßigen Leinwänden, geradezu revolutionär für die 50er Jahre. Er war zu dieser Zeit auch Mitbegründer der Künstlergruppe ZEN 49, die die Stärkung der Position der abstrakten Malerei anstrebte, sich daneben aber auch mit fernöstlicher Philosophie und Kunst auseinandersetzte, in der Meinung, es gebe Parallelen in der Reduktion.

Geiger bemühte sich konsequent um Reduktion und Klarheit; Farbe war für ihn ein autonomer Wert mit geistiger Kraft. Seine Bilder wirken oft wie Brennpunkte von Leben, Energie, Kraft – mitunter fast an der Grenze des Erträglichen. Zunehmend erlangte er international große Anerkennung, war auf der documenta II, III, IV und VI und der Biennale in San Paulo vertreten, wurde mit Auszeichnungen überhäuft. Vielleicht hat jemand die große Retrospektive 2007/8 zu seinem 100. Geburtstag im Lenbachhaus München sehen können.

### LEBENDIG AUFGETRAGEN

Unser „Schwarzes Rot“ ist auf schweres Büttenpapier mit gerissenen ‚ausflockenden‘ Rändern gedruckt. Auf dem gleichmäßig grell pinkfarbenen Grund aus Leuchtpigmenten sitzt kontrastierend eine Sonne, eine ganz leicht abgeflachte runde Scheibe mit einem Farbverlauf von braunrot-violett unten zu tief schwarz oben. Die Farbe der Scheibe ist lebendig aufgetragen, wirkt wie marmoriert und erinnert an die Luftschichten, die sich manchmal vor die untergehende Sonne schieben. Die Scheibe hat direkte Auswirkung auf das sie umgebende Rot: sein Rand leuchtet, ja scheint deutlich heller zu sein um das Schwarz, während das Rot nach unten hin dem Violett der Scheibe warm und harmonisch begegnet. In diesem Bereich des Bildes herrscht sanfte Ruhe vor, während im oberen Teil stärkste Kontraste aufeinanderstossen. Es zeigt sich hier deutlich, welche Kraft Farbe haben kann: das Bild drängt im Raum massiv in den Vordergrund und hat doch in seinem Inneren diese zurückgenommene Scheibe mit ihren warmen dunklen Verläufen, die beim längeren Betrachten zusätzlich fasziniert, in dem sie sich optisch langsam aber stetig auszudehnen scheint. Geheimnisvoll dieses Pulsieren und Wachsen, das man nur erleben, nicht verstehen kann.

Die Artothek öffnet jeden ersten Sonntag im Monat in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr

Es wird darum gebeten, im Vorfeld telefonisch einen Termin zu vereinbaren. Im Gebäude gilt wie überall das Abstands- und Maskengebot

Informationen und Anmeldung über Ursula Geggerle-Lingg Telefon 08272 899325



Fast alle Helfer und Mitarbeiter sind zur Neueröffnung im August gekommen und haben sich im neu eingerichteten Telefonraum zu einem Erinnerungsfoto aufgestellt



Text und Fotos: Cornelius Brandelink



Ein Blick in das „Wohnzimmer“ im Radio- und Telefonmuseum

## DIE WERTINGER MUSEEN STELLEN SICH VOR

Neues aus dem Radio- und Telefonmuseum

Das Radio- und Telefonmuseum in der Fère-Straße ist seit August nach Umbau wieder geöffnet. Immer am dritten Sonntag im Monat kann die umfassende Sammlung in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden. Gesonderte Terminvereinbarungen für Gruppen sind möglich.

Der Herbertshofener Willi Kempter ist langjähriger Mitarbeiter im Radiomuseum Wertingen. Er kümmert sich seit Dezember 2020 um die

Inventarisierung der Exponate im Radio- und Telefonmuseum. Inzwischen hat er 860 Objekte inventarisiert. Kempter benutzt dabei das von der Landesstelle für nichtstaatliche Museen zu Verfügung gestellte Datenbankprogramm VI-NO (=Virtual INternet Objects). Neben einer genauen Beschreibung des Gegenstandes wird eine Inventarnummer vergeben und ein Foto des Objektes eingepflegt.

### IM DEPOT WARTEN WEITERE OBJEKTE

Insgesamt hat der Herbertshofer bereits 340 Arbeitsstunden investiert und ist zufrieden, dass er bisher soweit kam. Die Arbeit geht ihm dabei nicht aus, denn im Depot warten weitere Objekte. Das Foto zeigt Willi Kempter im neu gestalteten 1950er-Jahre-Raum des Museums beim Auftrag der Inventarisationsnummer auf ein ausgestelltes Radio.

### ANMELDUNGEN UND INFORMATIONEN

zu Stadt- und Museumsführungen bei der Stadt Wertingen, Verena Beese Telefon 08272 84-196 sowie per Mail an verena.beese@wertingen.de



## GROSSER VERLUST FÜR WERTINGEN

Das Heimatmuseum trauert um Herrn Theo Hungbaur

So kannten ihn viele: Theo Hungbaur in Aktion, stets den Menschen zugewandt. Das gilt für seine Zeit als Postbote oder Stadtrat genauso wie für seine Zeit bei den verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten: Ob als Vorsitzender des Altenwerks Wertingen, als zweiter Vorsitzender beim TSV, als Museums- oder Stadtführer – immer ging er auf die Leute zu und schenkte ihnen ein offenes Ohr. Am 18. August starb Theo Hungbaur.

Er wird uns allen fehlen.



Bild: Cornelius Brandelik

Theo Hungbaur mit „seiner“ Zustelltasche im Heimatmuseum Wertingen bei einer Führung

## OBJEKT DES MONATS AUGUST

Ein Möbelstück, das aus hygienischen Gründen eingeführt wurde und wieder abgeschafft wurde

Ein etwas rätselhaftes Möbelstück mit der Inventarnummer 30340\_12-031 befindet sich in der Stube des Heimatmuseums im ersten Untergeschoss. Man kommt nicht unbedingt selbst darauf, welche Funktion das gute Stück einst besaß. Von der äußeren Form her erinnert das Objekt ein wenig an eine Kehrschaufel mit langem Stiel. Betrachtet man das Stück genauer, erkennt man, dass anstelle der Schaufel ein Kasten unten am Stiel montiert ist, dessen Klappdeckel sich mittels einer Schnur, die am gedrehten Griff oben befestigt ist, öffnen und schließen lässt. Im Kasten befand sich vermutlich Sägemehl oder Sand. Das Möbelstück entstammt dem 19. Jahrhundert. In Gebrauch fanden sich diese Art Möbel bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

Es handelt sich bei dem beschriebenen Gegen-



stand um einen Spucknapf. Ein Spucknapf ist ein Einrichtungsgegenstand, der dazu dient, in ihn hineinzuspucken. Er wurde besonders von Tabakkauern benutzt. Leider ist im Inventarverzeichnis nicht erwähnt, woher das Exponat stammt. Vermutlich stand es in einer Wohnung und ist ein so genannter Zimmerspucknapf. Es könnte ebenso aus einem Gemeinschaftsraum stammen. Auch in Geschäften, wie z. B. einem Herren-Friseursaloon wurde den Kunden, sobald sie Platz genommen hatten, ein Spucknapf herangeschoben.

Vergleicht man das Möbelstück mit anderen Spucknapfen der Zeit, die z. B. Profilierungen aufweisen, z. T. ganz gedrechselt und auf Hochglanz poliert sind, fällt auf, wie einfach der Spucknapf des Heimatmuseums gefertigt wurde: So besteht das Deckelscharnier nur aus zwei von der Seite eingeschlagenen Nägeln. Der Stiel zum Griff ist aus einem schmalen Brett gefertigt. Neben Spucknapfen aus Holz gab es solche aus Metall und Porzellan, die den Vorteil haben, leichter und besser gereinigt werden zu können. Die Verwendung von Spucknapfen wurde zu dieser Zeit als ein Fortschritt der Manieren und der Gesundheitsvorsorge angesehen. Sie wurden aufgestellt, um das bis dahin beim Kautabakgebrauch übliche Ausspucken auf den Boden einzudämmen.

Aus hygienischen Gründen verschwanden diese Art Spucknapfe in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts nach und nach.

## OBJEKT DES MONATS SEPTEMBER

Eine Gewehr- und Notizkugel als Memento mori

Unscheinbar wirkt das in einem Filmdöschen im Depot des Heimatmuseums aufbewahrte Objekt des Monats September: ein Projektil, das in einem Stück beschriebenen Papier eingerollt ist. Fein säuberlich sind darauf Situation und Wirkung des Geschehens notiert: „Diese Kugel stammt von der Beschießung unseres Hauses, Gartenstr. 4, her, die zu Dutzenden auf unser Haus fielen. – Wertingen, den 25.4.1945. Haarscharf an meiner Nase vorbei. Bekam kurz darauf einen Nervenschock. Sta. E.“ [Stadler, Elisabeth]

### ZUM HINTERGRUND

Amerikanische Soldaten näherten sich an diesem Tag Wertingen von Binswangen her über den Riedberg. Die Häuser an der Gartenstraße (heute: Stauferstraße) grenzten den Ort nach Westen hin ab. Dort sollte die Stadt von deutschen Soldaten verteidigt werden. Im Bihler-Garten westlich der Gartenstraße lagen sieben Soldaten in Kampfbereitschaft zur Verteidigung Wertingens. Alle sieben kamen bei dem Schusswechsel mit den Amerikanern ums Leben. Dabei schlugen mehrere Kugeln auch in das Haus in der Gartenstraße 4 ein, eine davon verfehlte die Be-

Bilder: Cornelius Brandelik und Wolfram Stadler



sitzerin nur knapp. Diese spürte den Flug des Geschosses deutlich. Das Projektil setzte sich dann im Bibliotheksregal in einem Buch fest. Nachdem Frau Scheidler, geb. Stadler, die Situation realisierte, bekam sie einen Nervenzusammenbruch. Das Projektil übergab Jahre später ihr Neffe dem Heimatmuseum. Eingewickelt hatte sie es in einem Notizzettel, in dem sie fein säuberlich die damalige Situation veranschaulichte.

Inzwischen ist das Heimatmuseum auch im Besitz des Buches, in dessen Rücken die Gewehr- und Notizkugel einschlug. Es ist von Theobaldus Fix (1802 – 1874) herausgegeben und trägt den Titel: „Euripides.“ Darin werden unter anderem Stücke von Euripides in Altgriechisch wiedergegeben und ins Lateinische übersetzt. Das Buch gehörte einst Elisabeth Scheidlers Vater (=Wolfram Stadlers Großvater), der ab 1896 Amtsrichter und ab 1906 Oberamtsrichter in Wertingen war, und der sich bis ins hohe Alter mit alten und neuen Sprachen beschäftigte.

P. S.: Die sieben gefallenen deutschen Soldaten wurden damals im Bihler-Garten begraben. Später wurden sie, nachdem es keine Wertinger waren, exhumiert und in ihre Heimatorte überführt bzw. in Kriegsgräberfriedhöfen beigesetzt.



Projektil und Notizblatt (li.) Der Buchrücken, in den das Geschöß einschlug

## IMPRESSUM



**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Willy Lehmeier, 1. Bürgermeister  
Tel. 08272 84-196, Fax 08272 84-496  
buergermeister.lehmeier@wertingen.de

**Redaktion:** Verena Beese  
Tel. 08272 84-196, Fax 08272 84-496  
verena.beese@wertingen.de

**Herausgeber:**  
Stadt Wertingen  
Schulstraße 12  
86637 Wertingen

**Öffnungszeiten:**  
Mo.–Fr. 08.00–12.00 Uhr  
und Do. 14.00–18.00 Uhr

**Satz und Gestaltung:**  
Alexandra Fiebig  
www.satz-zeichen.net

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**  
20.11.2021

© Stadt Wertingen  
www.wertingen.de

**BERATUNGSANGEBOTE VOR ORT HIER IN WERTINGEN UND IM NAHEN UMKREIS**

Folgende Stellen sind nach vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch oder per Mail) gerne für Sie da

**AUSSENSPRECHTAG  
AMT FÜR JUGEND UND FAMILIE  
DILLINGEN A. D. DONAU**

im Mehrgenerationenhaus (Jugendzentrum),  
Josef-Frank-Straße 3 in 86637 Wertingen

Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechtes, Beratung bei Problemen in der Erziehung, Vermittlung von Hilfen zur Erziehung und von Eingliederungshilfen, Weitervermittlung zu Fachstellen, Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche bei Fragen und Problemen

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14.00 – 16.00 Uhr

Telefon 09071 51 4024  
Mail alexander.boese@landratsamt.dillingen.de

**FAMILIENBÜRO WERTINGEN –  
ST.-GREGOR-JUGENDHILFE**

Josef-Frank-Straße 3 (oberer Eingang)  
in 86637 Wertingen

Information und Beratung zu Erziehungsfragen und rund um die Familie durch Julia Unger, Sozialpädagogin, Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche bei Fragen und Problemen

Bürozeit jeden Dienstag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr  
Telefon 08272 993 29 73  
Mobil 0159 04 987 236  
Mail fbw@st-gregor.de

**JUGENDHAUS WERTINGEN**

Josef-Frank-Straße 1 in 86637 Wertingen

Buntes Angebot für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahre – jeder darf vorbeikommen und ist willkommen!

Montag 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Dienstag 13.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Telefon 08272 994 73 93  
Mobil 0151 226 96 225  
Mail Tobias.Kolb@kjr-dillingen.de

**MEHRGENERATIONENHAUS –  
ASB GESCHÄFTSSTELLE**

Fritz-Sauter-Straße 10 in 86637 Wertingen

Bunte Angebotsvielfalt des ASB für alle Bürger/innen, Familien, Senioren/-innen, Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche – Erziehungsberatung – haushaltsnahe Dienste – Hausnotruf – psychologische Beratungsstelle – Dyskalkulie- und Legasthenie-Beratungsstelle – Demenzberatung

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Telefon 08272 609100  
Mail info@asb-wertingen.de

**BERATUNG VDK**

im Sitzungssaal des Wertinger Rathauses (Schloss),  
Schulstraße 12 in 86637 Wertingen

Beratung in allen Fragen des Sozialrechts, Hilfe bei der Beantragung von Erwerbsminderungs- oder Berufsunfähigkeitsrente oder anderen Rentenarten, Unterstützung bei Erst- und Neufeststellung von Schwerbehinderung, Beratung bei sozialrechtlichen Problemen mit Behörden oder Ämtern

Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon 09072 9225490  
Mail kv-dillingen@vdk.de

**PFLEGESTÜTZPUNKT  
DES LANDKREISES DILLINGEN**

im Interkommunalen Bildungs- und Integrationszentrum (IBIZ),  
Friedrich-von-Teck-Straße 9 in 89420 Höchstädt

Kostenfreies Beratungsangebot um Fragen der Pflege, chronischer Erkrankungen und Behinderungen

Montag und Dienstag 09.00 – 14.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

und nach Terminvereinbarung

Telefon 09074 79599-60  
Fax 09074 79599-61  
Mail pflegestuetzpunkt@landratsamt.dillingen

**BEZIRK SCHWABEN**

im Info Point der Stadt,  
Herzogin-Anna-Straße 54 in 89420 Höchstädt

Sprechstage mit Kostenloser Beratung bei Fragen der Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Dienstags, 19. Oktober/16. November/14. Dezember  
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr

Telefon 0821 3101-216 oder  
Mail buergerberatung@bezirk-schwaben.de

**OFFENE HILFEN DER REGENS WAGNER**

Hauptstraße 3 (1. Stock) über der Martinus  
Apotheke in 86637 Wertingen (barrierefrei)

kostenfreie Beratung von Menschen mit Behinderung über Teilhabe, Inklusion, Sozialleistungen u. v. m.

Montag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Wohnraumberatung  
Dienstag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Allgemeine Beratung  
Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Beratung für Autismus-Spektrum-Förderung  
jeden 2. Mittwoch im Monat 12.00 Uhr – 14.00 Uhr

Beratung für Hörgeschädigte  
Telefon 09071 502-225  
Mail offene-hilfen-dillingen@regens-wagner.de

**SUCHTFACHAMBULANZ DILLINGEN**

im Mehrgenerationenhaus (Jugendzentrum),  
Josef-Frank-Straße 3 in 86637 Wertingen

Informationen und Beratungen für alle Menschen mit Problemen und Fragen im Zusammenhang mit Alkohol, illegalen Drogen, Tabak, Medikamenten, Essstörungen, Glücksspiel, Medien und Internet und anderen nicht-stoffgebundene Abhängigkeiten durch Renate Hausmann und Sabine Schmidt (Soz.-Pädagoginnen)

Dienstag 10.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr  
Telefon 08272 9946836  
(dienstags zu den Bürozeiten)  
Telefon 09071 71136  
Mail suchtfachambulanz.dillingen@caritas-augsburg.de

**SENIORENGEMEINSCHAFT  
WERTINGEN-BUTTENWIESEN E. V.**

Geschäftsstelle am Marktplatz 6 in 86637 Wertingen

Breites Spektrum von Dienstleistungen, Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten für Senioren aus der Region

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
Telefon 08272 6437074  
Mail info@sgw-wertingen.de

**ZULASSUNGSSTELLE WERTINGEN**

im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude,  
Schulstraße 10 in 86637 Wertingen

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Telefon 08272 5729  
Mail kfz-zulassung@landratsamt.dillingen.de

**WEITERE ÖFFNUNGSZEITEN**
**MUSIKSCHULE WERTINGEN**

Landrat-Anton-Rauch-Platz 3 in 86637 Wertingen

Information und Anmeldung zum Musikunterricht

Montag bis Freitag 10.00 – 11.00 Uhr  
Telefon 08272 4508  
Mail info@musikschulewertingen.de

**RECYCLINGHOF GERATSHOFEN**

Hettlinger Str. 20 in 86637 Wertingen-Geratshofen

Dienstag bis Freitag 09.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr – 14.00 Uhr

**GRÜNABFALLSAMMELPLATZ**

am Eisenbach in 86637 Wertingen

Mittwoch 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Freitag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

**DEPONIE RIEBLINGEN**

an der Verbindungsstraße zwischen Rieblingen und Asbach

Annahme von Bauschutt:  
Mittwoch 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr



Annahme von Reisig (nur noch im März und April):

Ab sofort wird auf der Deponie Rieblingen laubfreier Baum- und Strauchschnitt (hackschnitzelfähiges Material) nicht mehr angenommen. Das hackschnitzelfähige Material darf nur noch im Frühjahr (März und April) angeliefert werden. Die genauen Zeiten werden noch festgelegt. In den Wintermonaten (Dezember, Januar, Februar) ist die Deponie geschlossen.

Bauschutt kann nach Absprache mit der Betreiberfirma Ernst Reitmayer auch außerhalb der ausgewiesenen Öffnungszeiten angefahren werden. Bei Bedarf erreichen Sie diese unter folgenden Telefon-Nummern:

Ernst Reitmayer 0172 9321100  
Marie-Luise Reitmayer 0162 9748057

**BETRIEBSHOF WERTINGEN**

Dillinger Straße 30 in 86637 Wertingen

Montag bis Donnerstag 07.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und 12.30 Uhr – 16.00 Uhr  
Freitag 07.00 Uhr – 12.00 Uhr

Telefon 08272 84-500  
Mail betriebshof@vg-wertingen.de

**BÜCHEREI WERTINGEN**

Landrat-Anton-Rauch-Platz 2 in 86637 Wertingen

Dienstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Freitag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Telefon 08272 2684 oder 992473  
Mail fahrbuch@bndlg.de

**BÜCHERBUS**

Freitag, 08.10./29.10/19.11./10.12.  
Roggden, Kirche 17.35 – 18.00 Uhr  
Dienstag, 19.10./09.11./30.11./21.12.  
Rieblingen, Feuerwehrhaus 15.20 – 15.40 Uhr  
Prettelshofen, Bushaltestelle 15.45 – 16.00 Uhr  
Bliensbach, Bushaltestelle 16.05 – 16.25 Uhr  
Possenried, Bushaltestelle 16.40 – 16.55 Uhr  
Hirschbach, ehem. Lagerhaus 17.00 – 17.20 Uhr  
Hohenreichen, ehem. Lagerhaus 17.30 – 18.00 Uhr  
Mittwoch, 20.10./10.11./01.12./22.12./ – /12.01.2022  
Gottmannshofen, Kirche 17.00 – 18.00 Uhr

**ARTOTHEK IN DER STÄDTISCHEN GALERIE**

im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude,  
Schulstraße 10 in 86637 Wertingen

In der Artothek können Malerei, Grafiken und Kleinplastiken ausgeliehen werden. Die Leihgebühren betragen für kleine Formate 5,00 € und für große Formate 8,00 € (jeweils für drei Monate).

jeden 1. Sonntag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr  
Informationen & Anmeldung über Ursula Geggerle-Lingg  
Telefon 08272 899325  
Mail geggerle-lingg@freenet.de

**MUSEEN DER STADT WERTINGEN**

Informationen und Anmeldung über Verena Beese

Telefon 08272 84-196  
Mail verena.beese@wertingen.de

**FREIBAD/HALLENBAD**

Das Wertinger Freibad am Judenberg hat seit dem 12. September geschlossen. Ob und wann das Kreishallenbad geöffnet werden kann, stand zum Redaktionsschluss nicht fest.

Bei den meisten Stellen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.  
Bitte informieren Sie sich am Besten online oder telefonisch, nach den geltenden Regeln.

Wir werden wieder ein kulturelles Feuerwerk aus Musik, Literatur, Theater und weiteren interessanten Elementen zünden. Freuen Sie sich auf ein inspirierendes Programmangebot aus dem Landkreis für den Landkreis.

## Aus dem Veranstaltungsprogramm

Donnerstag, 07.10.2021 um 19.00 Uhr

**Meine italienische Reise - Lesung mit Marco Maurer**

Wertingen, Festsaal Schloss

Freitag, 08.10.2021 um 20.00 Uhr

**„I ben am Bach aufgwaxa“  
Musik & Humor mit M.A. Lipp,  
Alfred Sigg und Musikern**

Bachhagel, Brauereistadel

Sonntag, 10.10.2021 um 15.00 Uhr

**Kunst um Wertingen – Führung durch die Birnbaumallee**

Wertingen; Possenried

Sonntag, 10.10.2021 um 17.00 Uhr

**Jüdische Kultur ist populär – bekannte Melodien jüdischen Ursprungs ertönen**

Binswangen, Synagoge

Dienstag, 12.10.2021 um 11.00 Uhr

**Kunst um Wertingen – Führung durch den Skulpturenweg**

Wertingen; Treffpunkt Reutenhof

Mittwoch, 13.10.2021 um 19.00 Uhr

**Konzertlesung von SARAH STRAUB – „Wie meine Großmutter ihr Ich verlor“**

Dillingen, Stadtsaal

Donnerstag, 14.10.2021 um 19.30 Uhr

**„Flackerlichter“ Vorstellung des neuen Gedichtbands von Gerhard Burkard**

Binswangen, Synagoge

Sonntag, 17.10.2021 um 17.00 Uhr

**Hymne an den Frieden - Konzert Nördlinger Bachtrompeten Ensemble**

Gundelfingen, Stadtpfarrkirche St. Martin

Sonntag, 17.10.2021 um 19.00 Uhr

**Musikkabarett mit „GANKINO CIRCUS“**

Lauterbach, Turnhalle

Gesamtprogramm erhältlich bei Banken und Gemeinden oder [www.dillinger-kulturtage.de](http://www.dillinger-kulturtage.de)

## Im gesamten Festival-Zeitraum:

- Schaufenster-Ausstellung von historischen Ansichtskarten in den Städten Gundelfingen, Lauingen, Dillingen, Höchstädt, Wertingen
- Ausstellung zu den Sieben-Wege-Kapellen in der Schaltherhalle der Sparkasse Dillingen
- Foto-Ausstellung des Integrationsbeirats im Kornstadel Haunsheim

Bild: Eckhart-Matthaeus

